



# HESSISCHER LANDTAG

14. 12. 2015

## **Antwort der Landesregierung**

**auf die Große Anfrage der Abg. Degen, Geis, Hartmann, Hofmeyer, Merz, Quanz,  
Yüksel (SPD) und Fraktion**

**betreffend Unterrichtssituation und Lehrkräftebedarf in Hessen**

**Drucksache 19/1874**

### **Vorbemerkung der Fragesteller:**

Der Lehrkräftebedarf ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig, die auch die Unterrichtssituation prägen und beeinflussen. Neben der Entwicklung der Schülerzahlen sowie den Veränderungen in der Schulstruktur und im pädagogischen Angebot sind dabei vor allem die Altersstruktur der aktiven Lehrerschaft und die Zahl der anstehenden Pensionierungen sowie die Ausbildungskapazitäten in Universitäten und Studienseminaren von Bedeutung.

Der künftige Lehrkräftebedarf wird von bildungspolitischen Faktoren wie z.B. Vorgaben zur Klassengröße, Schulstrukturen, finanziellen Möglichkeiten und pädagogischen Maßnahmen bzw. von Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Lehrerstellen beeinflusst.

### **Vorbemerkung der Landesregierung:**

Hessens Schulen sind aufgrund der durchschnittlich 105-prozentigen Zuweisung so gut wie nie zuvor mit Lehrkräften versorgt. Der schulische Bereich wird in dieser Legislaturperiode als einziger innerhalb der Landesverwaltung komplett von Kürzungen ausgenommen. Die sogenannte "demographische Rendite" bleibt vollständig im System.

Datenbasis für die Beantwortung der vorliegenden Fragen ist der Unterricht an hessischen Schulen im Schuljahr 2014/15.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration im Namen der Landesregierung die Große Anfrage wie folgt:

## **I. Grundschulen**

- Frage 1. Wie viele Grundschulen bestehen im aktuellen Schuljahr 2014/2015?  
a) Wie viele davon arbeiten mit Vorklassen?  
b) Wie viele davon arbeiten mit Eingangsstufen?

Die Gesamtzahl der Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig kann der Anlage 1 entnommen werden.

Welche der Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig mit Vorklassen und welche mit Eingangsstufen arbeiten, ist in Anlage 1 ebenfalls dargestellt.

- Frage 2. Wie viele Grundschulen sind ganz oder überwiegend einzügig organisiert?

Die Anzahl der Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig, die in den Stufen 1 bis 4 überwiegend einzügig organisiert sind, kann Anlage 2 entnommen werden.

- Frage 3. Wie viele Grundschulen sind höchstens zweizügig organisiert?

Die Anzahl der Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig, die in den Stufen 1 bis 4 höchstens zweizügig organisiert sind, kann Anlage 3 entnommen werden.

Für die Anzahl der überwiegend einzügig organisierten Grundschulen (Frage 2) wurde pro Schule die Gesamtzahl aller vorhandenen Klassen ermittelt und durch die Anzahl der Stufen dividiert, in denen Schüler vorhanden sind. Schulen mit weniger als 1,5 Klassen wurden als überwiegend einzügig betrachtet. Dieser Ansatz wurde gewählt, um Schulen mit einem im Aufbau befindlichen oder einem auslaufenden Grundschulzweig adäquat zu berücksichtigen. Bspw. wird dadurch eine im Aufbau befindliche Grundschule, die bislang ausschließlich 2 Klassen in Stufe 1 besitzt, nicht fälschlicherweise als überwiegend einzügig betrachtet.

Hingegen wurde eine Schule dann als höchstens zweizügig organisiert betrachtet, wenn pro Stufe maximal 2 Klassen vorhanden waren.

- Frage 4. In wie vielen Klassen sind
- zwischen 13 und 15 Kinder,
  - zwischen 21 und 25 Kinder?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Grundschulen mit 13 bis 15 Kindern bzw. 21 bis 25 Kindern pro Klasse für das Schuljahr 2014/2015 kann Anlage 4 entnommen werden.

- Frage 5. Welche Möglichkeiten bietet die Lehrer- und Schülerdatenbank, einen möglichen Migrationshintergrund zu identifizieren (z.B. Herkunftssprache der Eltern)?

Zum Themenbereich Migration werden in der hessischen Lehrer- und Schülerdatenbank folgende Merkmale erfasst:

- erste Staatsangehörigkeit der Schülerinnen und Schüler,
- zweite Staatsangehörigkeit der Schülerinnen und Schüler,
- Geburtsland der Schülerinnen und Schüler,
- Datum des Zuzugs nach Deutschland,
- überwiegende Verkehrssprache in der Familie.

Die Erfassung dieser Schülermerkmale in der hessischen Lehrer- und Schülerdatenbank ermöglicht eine Auswertung des Migrationshintergrunds gemäß der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK). Gemäß dieser Definition ist bei Schülerinnen und Schülern ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- keine deutsche Staatsangehörigkeit,
- nicht deutsches Geburtsland,
- nicht deutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.  
(auch wenn die Schülerin/der Schüler die deutsche Sprache beherrscht)

Die über die KMK-Definition hinausgehende Definition des Migrationshintergrunds bei der Berechnung des Sozialindex laut folgendermaßen:

Im Rahmen der Entwicklung der sozial indizierten Lehrerzuweisung hat sich das Merkmal "Zuwandereranteil bei den Schülerinnen und Schülern" von allen untersuchten Sozialmerkmalen als weitaus stärkster Prädiktor für die Leistungsergebnisse einer Schule herausgestellt. Jedoch ist die Gruppe der Zuwanderer eine sehr heterogene Personengruppe, in der es je nach ethnischer und nationaler Herkunft, Einwanderungsgeneration, Staatsangehörigkeit, Familiensprache und sozialem Status sowie schulischem Förderbedarf große Unterschiede geben kann. Aus diesem Grund hat man bei der Entwicklung des Sozialindex zwischen "Ausländern", "Migranten" und "Zuwanderern" unterschieden:

- Ausländer sind Schülerinnen und Schüler ohne deutschen Pass.
- Als Migranten gelten gemäß der offiziellen KMK-Definition Schülerinnen und Schüler, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:
  - keine deutsche Staatsangehörigkeit,
  - nicht deutsches Geburtsland,
  - nicht deutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld (auch wenn die Schülerin/der Schüler die deutsche Sprache beherrscht).
- Demgegenüber sind Zuwanderer förderungsbedürftige zugewanderte Schülerinnen und Schüler nach Definition des für Migrantenförderung zuständigen Fachreferats des HKM. Bei dieser Betrachtung wurden unter anderem die bei hessischen Schülerinnen und Schülern vorhandenen Nationalitäten auf ihre Förderungsbedürftigkeit eingeschätzt. Als nicht förderungsbedürftig im Sinne einer Migrantenförderung wurden beispielsweise folgende Herkunftsländer eingestuft: USA, Japan, Österreich, Schweiz.

- Frage 6. Wie hoch ist der Anteil der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in den Grundschulen im aktuellen Schuljahr?
- Für wie viele Kinder ist ermittelt worden, dass verbindliche Angebote zur Sprach- und Leseförderung erforderlich sind?
  - In welchen Formen, in welchem Umfang und mit welcher Gesamtdauer wird dies für die betroffenen Kinder gewährleistet?
  - Wird das Sprachförderangebot evaluiert und wenn ja, welche Ergebnisse liegen der Landesregierung dazu vor?
  - Liegen für die unter a bis c erfragten Daten besondere Erkenntnisse über Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund vor?

Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit bzw. ohne Migrationshintergrund in Grundschulen im Schuljahr 2014/15 gegliedert nach Schulamtsbereich bzw. Landkreis/kreisfreie Stadt können der Anlage 4a entnommen werden.

Bei der Ermittlung des Anteils der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in den Grundschulen im Schuljahr 2014/15 werden die nachfolgenden Schulformen der Primarstufe herangezogen:

- Grundschulen,
- (Grundschulen mit) Eingangsstufen,
- Grundschulen mit flexiblem Schuleingang,
- (Grundschulen mit) Vorklassen.

**Zu 6 a:** Im Schuljahr 2013/14 nahmen nach den Angaben der Staatlichen Schulämter insgesamt 45.262 Schülerinnen und Schüler (einschließlich Vorlaufkurskinder) in der Primarstufe an Deutschfördermaßnahmen teil. Diese Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/14 diene als Richtwert für die Ermittlung des Gesamtbedarfes im Schuljahr 2014/15.

Im Schuljahr 2014/15 nahmen 46.887 Schülerinnen und Schüler an Deutschfördermaßnahmen teil, davon wurden 9.337 Kinder in Vorlaufkursen gefördert.

Gemäß den Angaben der Staatlichen Schulämter wurden im Schuljahr 2014/15 (Stichtag 20. März 2015) insgesamt 4.080 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in Intensivmaßnahmen in der Primarstufe beschult.

**Zu 6 b:** Die Fragen nach den Formen, nach dem Umfang und der Gesamtdauer der Sprachfördermaßnahmen für Kinder mit Migrationshintergrund in der Grundschule werden durch das bereits seit vielen Jahren in Hessen etablierte und bewährte Gesamtsprachförderkonzept des Hessischen Kultusministeriums geregelt.

In der Verordnung des Hessischen Kultusministeriums zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABl. Nr. 9/2011 S. 546), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. April 2014 (ABl. Nr. 6/2014 S. 234), findet das Gesamtsprachförderkonzept seine gesetzliche Verankerung.

Dieses Gesamtsprachförderkonzept auf der Grundlage der vorstehend aufgeführten Verordnung des Hessischen Kultusministeriums umfasst im Einzelnen die folgenden Bausteine:

- freiwillige, kostenlose zwölfmonatige Vorlaufkurse für schulpflichtig werdende Kinder zugewanderter Eltern, die vor ihrer Einschulung noch nicht über die erforderlichen Deutschkenntnisse für den Unterricht einer ersten Klasse verfügen,
- verpflichtende schulische Sprachkurse oder verpflichtender Besuch einer Vorklasse für schulpflichtige Kinder bei Zurückstellung vom Schulbesuch wegen nicht hinreichender Sprachkenntnisse,
- Intensivklassen/Intensivkurse für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die über keine bzw. nur geringe Deutschkenntnisse verfügen und dem Unterricht in einer Regelklasse noch nicht folgen können. Die Entscheidung über die Aufnahme in eine Schulform oder einen Bildungsgang der Mittelstufe wird bis zum Abschluss der Sprachfördermaßnahme ausgesetzt. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler, die in Intensivmaßnahmen gefördert werden, erst nach dem Ende der Sprachfördermaßnahme einer Schulform zugeordnet werden.
- Alphabetisierungskurse für Schülerinnen und Schüler mit fortgeschrittener Schullaufbahn ohne schulische Vorbildung. Die Schülerinnen und Schüler werden mit Blick auf den Erwerb der Schrift und Sprache gefördert.
- Deutsch-Förderkurse für Schülerinnen und Schüler, die sich zwar verständigen können, die deutsche Sprache jedoch in Wort und Schrift noch nicht so beherrschen, dass sie die Anforderungen des Regelunterrichts problemlos erfüllen können.
- Daneben gibt es das Förderprogramm "Deutsch & PC" als zusätzliche Sprachfördermaßnahme an ausgewählten Grundschulen, das vorsieht, dass Schülerinnen und Schüler parallel zum Unterricht der Regelklasse einen sprachintensiven Deutsch- und Mathematikunterricht in Kleingruppen erhalten.

**Zu 6 c:** Die Maßnahmen des Gesamt-Sprachförderangebotes des Hessischen Kultusministeriums werden auf unterschiedliche Weise ausgewertet bzw. evaluiert. Die Darstellung der Ergebnisse dieser Evaluationen erfordert daher eine nach den unterschiedlichen Maßnahmen differenzierte Betrachtung.

Im Hinblick auf die Evaluation der Vorlaufkurse kann Folgendes angeführt werden:

- Die Zahl der Vorlaufkurskinder hat sich seit der Einführung der Vorlaufkurse im Schuljahr 2002/03 von 4.850 auf 9.337 Kinder im Schuljahr 2014/15 erhöht.

- Insgesamt nahmen seit der hessenweiten Einführung der Vorlaufkurse bis zum Schuljahr 2014/15 mehr als 94.000 Kinder aus ca. 100 Nationen an den Deutsch-Vorlaufkursen teil.
- Die Akzeptanz der Vorlaufkurse bei den Eltern der Kinder mit sprachlichem Förderbedarf im Deutschen ist hoch. Durchschnittlich folgen mehr als 94 % aller Eltern, denen von der Schulleitung empfohlen wird, ihr Kind für den Besuch eines Vorlaufkurses anzumelden, dieser Empfehlung.
- Die Vorlaufkurse wurden als vorschulische Sprachfördermaßnahme vom Hessischen Kultusministerium mit der Intention eingerichtet, die gesamte schulische Ausgangssituation von Kindern mit nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu verbessern und ihnen damit eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht der Grundschule zu ermöglichen.
- Die Effektivität der Vorlaufkurse lässt sich u.a. daran ablesen, wie viele Vorlaufkurskinder in sprachlicher Hinsicht erfolgreich am Vorlaufkurs teilnahmen. Seit dem Schuljahr 2002/03 sind dies durchschnittlich ca. 97 %. Das bedeutet, dass durchschnittlich ca. 97 % der Vorlaufkurskinder nicht aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse vom Unterricht der ersten Grundschulklassen zurückgestellt werden mussten. Die Vorlaufkurse tragen somit in hohem Maße dazu bei, dass Zurückstellungen wegen unzureichender Deutschkenntnisse vermieden werden.

Zur Evaluation von Intensivmaßnahmen ist Folgendes anzumerken:

- Im Hinblick auf die Frage einer Evaluation ist die per Verordnung geregelte rechtliche Vorgabe, dass für Schülerinnen und Schüler in Intensivmaßnahmen die Zuordnung zu einer der Eignung gemäßen Schulform oder einem Bildungsgang der Mittelstufe bis zum Abschluss der jeweiligen Fördermaßnahme ausgesetzt wird, von entscheidender Bedeutung. Schülerinnen und Schüler in Intensivkursen sind während der Teilnahme an einer sprachlichen Intensivmaßnahme lediglich vorläufig einer Schulform bzw. einer Regelklasse zugeordnet. Die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger sollen zunächst an die Bildungssprache Deutsch herangeführt werden, damit sie nicht frühzeitig aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse an den Leistungsvorgaben im Regelunterricht scheitern. Diese konzeptionelle Vorgabe einer schulischen "Förderzeit" dient dazu, die betroffenen Schülerinnen und Schüler zu den Bildungsabschlüssen zu führen, die ihrem individuellen Können und Leistungsvermögen entsprechen. Über Verlängerungen oder Verkürzungen der Förderung in Intensivmaßnahmen für die jeweilige Schülerin bzw. den jeweiligen Schüler entscheidet - je nach dem Erwerbsstand der deutschen Sprachkenntnisse - die Konferenz der unterrichtenden Lehrkräfte.
- Die Erfolge der sprachlichen Erstintegration werden im Rahmen der regulären schulischen Leistungsüberprüfungen im Regelunterricht bzw. über die statistischen Messinstrumente der schulisch erreichten Abschlüsse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund evaluiert. Mit Blick etwa auf die Schulabbrecherquote konnte Hessen den Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die die Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen, in hohem Maße senken. So konnte - bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit - die Zahl derer, die ohne Hauptschulabschluss die Schule verlassen, von 14,73 % im Schuljahr 2000/01 auf 5,53 % im Schuljahr 2013/14 gesenkt werden (diese Angaben beziehen sich auf allgemeinbildende Schulen ohne die Schulen für Erwachsene).
- Im Hinblick auf die Evaluation von Intensivmaßnahmen kommt dem international anerkannten Deutschen Sprachdiplom als Qualitäts- und Evaluationsinstrument für den Unterricht in "Deutsch als Zweitsprache" (DaZ) eine besondere Bedeutung zu. Hessen ist das erste Flächenland, das mit einem Pilotprojekt das Deutsche Sprachdiplom für Schülerinnen und Schüler, die ohne Sprachkenntnisse nach Deutschland kommen, erprobt hat. So ist in Hessen die Zahl der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die das Deutsche Sprachdiplom erfolgreich ablegten, von 78 im Jahr 2012/2013 auf 317 im Schuljahr 2014/15 angestiegen. Hessen nimmt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle ein und stellt für die Umsetzung eine eigene Landesprogrammleiterin zur Verfügung. In keinem anderen Bundesland werden so viele Prüfungen abgelegt wie in Hessen.

Zur Evaluation von Maßnahmen "Deutsch & PC" kann Folgendes angeführt werden:

Im Schuljahr 2014/15 wurden insgesamt 5.131 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in "Deutsch & PC" gefördert.

In den Jahren 2002 bis 2006 wurde das Projekt an drei Modellschulen in Frankfurt a.M. wissenschaftlich begleitet. Die Kernaussagen der wissenschaftlichen Begleitung lauten wie folgt:

- Zuwandererkinder schaffen den Anschluss an die deutschsprachigen Kinder.
- Zuwandererkinder können von Anfang an "mitreden" und beteiligen sich aktiv im Unterricht und im Schulleben.
- Aus sprachlichen Gründen allein bleibt in der Regel kein Kind mehr sitzen.
- Das Arbeiten am PC motiviert die Kinder, sich mit Sprache auseinanderzusetzen.
- Mit zunehmender Sprachkompetenz wächst das Selbstbewusstsein der Kinder.

- Die Kinder schreiben längere, strukturiertere und komplexere Texte.
- Die intensivere Kooperation von Klassen- und Förderlehrkräften ermöglicht eine differenzierte Beurteilung von Schülerinnen und Schülern.
- Von Kleingruppenbildungen profitieren nicht nur die Kinder der Fördergruppen, sondern alle Kinder einer Klasse. Die Unterrichtszeit kann effektiver und individueller genutzt werden.

**Zu 6 d:** Über die Ausführungen in den Antworten zu den Fragen 6 a, 6 b und 6 c hinaus werden resümierend die nachfolgenden Kernaussagen zur sprachlichen Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund getroffen:

- Die Anzahl und der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Hessen steigt stetig an; dies in zunehmendem Maße, je jünger die Altersgruppen sind, die betrachtet werden.
- Hessen hat für die sprachliche Integration sowohl von Kindern mit Migrationshintergrund als auch von Kindern, die ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen mit steigender Tendenz aus dem Ausland zuwandern, ein bereits seit vielen Jahren etabliertes und bewährtes Gesamtsprachförderkonzept entwickelt, das es mit Blick auf die aktuell anstehenden Aufgaben stetig weiterzuentwickeln und gemäß den Bedarfen anzupassen gilt.
- Die sprachliche Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in unser Schulsystem wird von den Schulen vor Ort als gemeinsame Schulentwicklungsaufgabe angenommen - dies im Sinne eines konstruktiven Umgangs mit sprachlicher wie kultureller Heterogenität an den Schulen Hessens.
- Zur Umsetzung, Fortführung und Weiterentwicklung des Gesamtsprachförderkonzeptes als Teil schulbezogener Förderkonzepte benötigen sowohl die Schulleitungen als auch die Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) auch in Zukunft ein qualifiziertes Fort- und Weiterbildungsangebot. Über die derzeit in den Staatlichen Schulämtern bereits von den Fachberatungen und anderen Experten angebotenen Fortbildungen zu allen Bausteinen des Gesamtsprachförderkonzeptes hinaus sind insbesondere zu aktuellen Themen der Zuwanderung, wie Alphabetisierung, Asylrecht oder Kindern mit Fluchterfahrung, themengemäße Fortbildungen für Lehrkräfte anzubieten und durchzuführen.

Frage 7. Mit welchen Verfahren und mit welchen Ergebnissen wird überprüft, welche Standards in der Lese- und Rechtschreibkompetenz die Schülerinnen und Schüler der Grundschule erreichen?

Das Kerncurriculum für Hessen (Primarstufe) formuliert in Kapitel 6 unter "Kompetenzbereiche und Bildungsstandards" die zu erreichenden Kompetenzen, die die Kinder im Bereich Lesen und Schreiben bis zum Ende der 4. Klasse erwerben sollen. Die Kompetenzstufen sind klar vorgegeben und ihre Erreichung wird im schuleigenen Curriculum festgelegt und über Leistungsnachweise überprüft.

Unterstützend können die Lehrkräfte die Vergleichsarbeiten VERA 3 nutzen: Neben Mathematik prüft VERA 3 u.a. die Lese- und Rechtschreibfertigkeiten der Kinder am Ende der 3. Klasse. Die Lehrkraft erhält eine klassenbezogene Rückmeldung für die eigene Unterrichtsevaluation und hat die Möglichkeit, didaktisches Material zum Vertiefen anzuwenden.

Frage 8. Welche Konsequenzen hat die Landesregierung aus der Tatsache gezogen, dass der Mathematikunterricht in Grundschulen überwiegend fachfremd, also von nicht mit dem Studienfach Mathematik ausgebildeten Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern, unterrichtet wird?

- a) Trifft es zu, dass dieses Problem bei etwa 65 bis 70 % des Mathematikunterrichts in der Grundschule vorliegt?

Das Hessische Lehrerbildungsgesetz schreibt seit dem Jahr 2005 vor, dass der Studiengang Lehramt an Grundschulen (L1) aus mehreren Bausteinen besteht. Es müssen drei Unterrichtsfächer für die Klassen 1 bis 6 studiert werden. Zwei der Fächer müssen Mathematik und Deutsch sein. Damit wird es im Gegensatz zu den Jahrzehnten davor künftig keine in Hessen ausgebildeten Grundschullehrkräfte mehr geben, die Mathematik fachfremd unterrichten.

Um den Mathematikunterricht an Grundschulen weiterzuentwickeln, hat das Land Hessen von 2009 bis 2012 an dem Modellversuch Sinus-Transfer Grundschule teilgenommen. Durch die Überführung des Konzeptes in das Projekt "Berufsbezogene Fortbildungsreihe zur Umsetzung eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts in der Grundschule" konnten die Inhalte weiter an hessische Grundschulen vermittelt und im Schuljahr 2013/14 fortgesetzt werden. Seither kann die Fortbildungsreihe für Lehrkräfte, die Mathematik in der Grundschule fachfremd unterrichten, flächendeckend angeboten werden. Im Schuljahr 2015/16 wird sie erneut unter dem Titel "Mathematik im Anfangsunterricht - eine unterrichtsbegleitende Fortbildungsreihe für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte der Grundschule" für ca. 100 Teilnehmende fortgeführt.

**Zu 8 a:** Entsprechende Maßnahmen zur Fortbildung fachfremd unterrichtender Lehrkräfte im Fach Mathematik werden durch das Land Hessen durchgeführt (siehe Beantwortung Frage 8). Die Zahlen der Fragesteller können nicht bestätigt werden.

- Frage 9. Wie viele Grundschulen bieten ganztägigen Schulbetrieb an fünf Tagen in der Woche an?
- Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über den morgendlichen Beginn und das nachmittägliche Ende des Unterrichts an diesen Schulen vor und wenn ja, welche?
  - Wie viele dieser Grundschulen kooperieren mit einem Hort statt eines ganztägigen Angebots an fünf Tagen in der Woche?
  - Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Kinder, die in diesen Fällen einen Hort regelmäßig besuchen?

Ganztägigen Schulbetrieb an fünf Tagen in der Woche bieten diejenigen Schulen an, die sich im Profil 2, im Pakt für den Nachmittag (PfdN) oder im Profil 3 befinden. Im Schuljahr 2015/16 arbeiten 53 Grundschulen und verbundene Grundschulen als Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2, 56 Grundschulen und verbundene Grundschulen im Profil PfdN und neun Grundschulen und verbundene Grundschulen als Ganztagsgrundschulen im Profil 3. Ferner wird auf die Tabelle in der Antwort zu Frage 12 verwiesen.

#### **Allgemeine Regelung für Grundschulen:**

Gemäß § 13 Abs. 3 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 hat die Grundschule verlässliche Schulzeiten mit einer möglichst gleichmäßigen Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Schulvormittage vorzusehen. Die tägliche Schulzeit soll für die Schülerinnen und Schüler der Vorklasse und der Eingangsstufe sowie der Jahrgangsstufen 1 und 2 vormittags vier Zeitstunden, für die der Jahrgangsstufen 3 und 4 vormittags fünf Zeitstunden betragen. Die Schule sorgt durch eine geeignete Organisation des Unterrichts, die Verteilung von Unterrichtsstunden und Entspannungsphasen sowie Spiel- und Bewegungszeiten in eigener Verantwortung dafür, dass die verlässliche Schulzeit eingehalten wird. Die Landesregierung hat keine landesweiten Informationen darüber, wie die Grundschulen ihren Unterrichtsbeginn und ihr Unterrichtsende im Einzelnen festgelegt haben, da dies letztlich in der Regelungszuständigkeit der Schulen liegt.

#### **Grundschulen mit Ganztags-Angeboten und Ganztags-Grundschulen:**

##### **Profile 1 und 2:**

Gemäß Abschnitt 3.1.1 der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Erlass vom 1. November 2011, decken Schulen mit Ganztagsangeboten (Profil 1) an mindestens drei Tagen der Woche ein Angebot von sieben Zeitstunden von 7:30 bis 14:30 Uhr ab. Schulen mit Ganztagsangeboten (Profil 2) bieten an fünf Tagen ein Angebot von 7:30 bis 16:00 oder 17:00 Uhr an. Am Freitagnachmittag ist die Schule lediglich verpflichtet, nach 14:00 Uhr ein Angebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler vorzuhalten, die dieses benötigen. Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig, nach ihrer Anmeldung durch die Eltern besteht jedoch die Pflicht zur Teilnahme für den Anmeldezeitraum. Im Schuljahr 2015/2016 arbeiten 339 Grundschulen und verbundene Grundschulen im Profil 1. Im Profil 2 arbeiten wie zuvor dargelegt derzeit 53 Grundschulen und verbundene Grundschulen.

##### **Profil 3:**

Neun Grundschulen und verbundene Grundschulen arbeiten im Schuljahr 2015/2016 als Ganztagsgrundschulen im Profil 3.

Gemäß Abschnitt 3.2.1 der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Erlass vom 1. November 2011, bieten Ganztagsgrundschulen (Profil 3) an fünf Tagen Betreuung, Unterricht und verpflichtende Ganztagsangebote in der Zeit von 7:30 bis 16:00 oder 17:00 Uhr für alle ihre Schülerinnen und Schüler oder für einen definierten Teil ihrer Schülerschaft an. Die Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten ist für die jeweils definierten Schülerinnen und Schüler vollständig oder teilweise verpflichtend; hierüber entscheidet die Schulkonferenz.

##### **Pakt für den Nachmittag (PfdN):**

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 startete der PfdN mit der schulischen Pilotphase an 56 Grundschulen und an der Grundstufe einer Förderschule in den sechs Schulträgerbereichen Kassel, Frankfurt, Darmstadt sowie in den Landkreisen Gießen, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße. Alle 57 Pilotschulen im PfdN bieten jeweils ein kurzes und ein langes Modul an. Das kurze Modul erstreckt sich in der Regel an 5 Tagen in der Woche von 7:30 bis 14:30 oder 15:00 Uhr, das lange Modul in der Regel von 7:30 bis 16:30 oder 17:00 Uhr, je nach dem Bedarf der Eltern vor Ort.

Zum ersten Mal ist es zudem für Eltern möglich, über den PfdN eine Ferienbetreuung für ihr Kind dazubuchen. Diese Ferienbetreuung bieten die Schule und die Jugendhilfe oder die Kommune vor Ort gemeinsam an.

**Zu 9 b und c:** Die Fragen 9 b und 9 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Hessische Landesregierung hält im Haushalt Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich vor, um Betreuungsangebote an Grundschulen sowie an Grundstufen der eigenständigen Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen und der Grundstufen der eigenständigen Schulen mit Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren zu unterstützen. Über den Einsatz der Mittel entscheiden die Schulträger flexibel entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen vor Ort.

Träger der Betreuungsangebote können der Schulträger, die Standortgemeinden, Elternvereine oder andere rechtsfähige Vereinigungen sein. Der jeweilige Träger erarbeitet zusammen mit der Schule ein auf den Standort bezogenes Konzept.

Die Teilnahme am Betreuungsangebot ist freiwillig.

Ausschließlich der Schulträger entscheidet über die Einrichtung bzw. die Trägerschaft der einzelnen Angebote, sodass keine statistischen Daten seitens des Landes vorliegen.

Im PfdN arbeiten die Pilotschulen mit dem/den zugehörigen Hort/en und mit den Betreuungsvereinen zusammen, in denen Kinder, die die jeweilige Schule besuchen, betreut werden. Detailliertere Erkenntnisse über die konkrete Zusammenarbeit liegen frühestens im Mai 2016 vor, wenn eine erste Auswertung des Pilotschuljahres im PfdN vorgenommen wird.

Frage 10. Wie viele Grundschulen bieten an wie vielen Wochentagen ein warmes Mittagessen an und wie hoch ist der Prozentsatz der Kinder, die durchschnittlich daran teilnehmen?

Das Angebot eines warmen Mittagessens gehört zu den Voraussetzungen, die für die Anerkennung als Ganztagschule bzw. Schule mit Ganztagsangeboten dauerhaft erfüllt und in flexiblen Lösungen vor Ort umgesetzt werden müssen.

Die 118 Grundschulen und verbundenen Grundschulen, die sich im Schuljahr 2015/16 im Pakt für den Nachmittag, im Profil 2 oder im Profil 3 befinden, bieten an fünf Tagen die Woche ein Nachmittagsangebot. Gemäß der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Erlass vom 1. November 2011, stellt der Schulträger sicher, dass Schülerinnen und Schülern sowie dem Personal der Schule an allen Unterrichtstagen mit Nachmittagsangebot bzw. an allen Tagen mit Ganztagsbetrieb ein Mittagessen angeboten wird. Daher geht die Landesregierung davon aus, dass es an den 118 Grundschulen und verbundenen Grundschulen in den genannten Profilen jeweils ein Mittagessensangebot gibt.

Frage 11. Welche statistischen Übersichten liegen zum derzeitigen Stand der Entwicklung der Ganztagsarbeit an Grundschulen vor?

Die Statistik der Kultusministerkonferenz "Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland" gibt auf der Basis einer bundeseinheitlichen Definition von Ganztagschulen einen umfassenden, nach Schularten differenzierten Überblick über die Entwicklung von Ganztagsschulangeboten in Deutschland und in den Ländern. In den Zeitreihen werden die jeweils letzten fünf Jahre nachgewiesen.

Nachfolgend ein Auszug aus der aktuellsten KMK-Veröffentlichung (Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland: Statistik 2009 bis 2013), bezogen auf Schüler im Ganztagsschulbetrieb an öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen in Hessen:

Schülerinnen und Schüler im Ganztagsschulbetrieb an öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen 2009 bis 2013					
Grundschule bzw. Grundschulzweige					
Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl	25.059	31.360	40.120	44.726	51.574

Frage 12. Wie viele zusätzliche Stellen für Lehrerinnen und Lehrer wären erforderlich, wenn 25 % bzw. 50 % aller Grundschulen in Hessen an fünf Tagen in der Woche ganztätig arbeiten würden?

In vielen Teilen Hessens gibt es neben Grundschulen auch bereits im Profil 1 arbeitende weiterführende Schulen, die mit einer Grundschule verbunden sind. Aufgrund der regionalen Gegebenheiten erfolgt dort jedoch oftmals eine außerschulische Betreuung der Grundschüler am Nachmittag durch lokale Unterstützungsleistungen anderer Träger/Vereine. Diese Grundschulzweige sind demnach Grundschulen gleichzusetzen, die über kein Ganztagsangebot verfügen (Profil 0). Somit befinden sich 669 Grundschulen im aktuellen Schuljahr 2015/16 noch nicht im Ganztagsprogramm des Landes (Profil 0). 339 Grundschulen arbeiten an drei Tagen in der Woche im Profil 1. Bereits 118 Grundschulen in den Profilen 2, 3 und im Pakt für den Nachmittag (PfdN) arbeiten ganztätig an fünf Tagen in der Woche. Dies entspricht einem Anteil von

10,5 %. Für die Entwicklung aller hessischen Grundschulen in das Profil 3 wären unter den derzeitigen Bedingungen 1.922,75 Stellen zusätzlich erforderlich, wie aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen ist:

Profil im Schuljahr 2015/16	Anzahl der Schulen	Mehrbedarf für den Wechsel in das Profil 3 in Stellen
0	669	1.227,98
1	339	595,81
2	53	70,41
PfdN	56	28,55
3	9	0,00
<b>GESAMT</b>	<b>1126</b>	<b>1.922,75</b>

Der Stellenmehrbedarf für eine Ausweitung des Anteils von ganztägig arbeitenden Grundschulen auf 25 bzw. 50 % ist abhängig von der Größe der einbezogenen Schulen, von deren Ausgangssituation (befinden sie sich bereits in Profil 1, 2 oder PfdN oder gehören sie zu den noch nicht ganztägig arbeitenden Schulen (Profil 0) sowie vom angestrebten Zielprofil (Profil 2, 3 oder PfdN). Aus diesem Grund kann der erforderliche Stellen-Mehrbedarf nicht durch eine konkrete Zahl beziffert werden, sondern wird durch eine Spanne beschrieben.

Abhängig davon, welches Viertel bzw. welche Hälfte von Schulen in die Berechnungen einbezogen wird und wie viel zusätzliche Ganztagsressource diese Schulen bereits jetzt erhalten, ergeben sich unterschiedliche Stellenberechnungen. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass die Schulgemeinde vor Ort mit ihren Gremien darüber entscheidet, in welchem Profil die jeweilige Schule arbeiten möchte, unabhängig davon, wie mögliche Berechnungen oder Entwicklungen im Ganztage aussehen könnten.

Entsprechend diesen Ausführungen werden für den Ausbau ganztägiger Angebote an fünf Tagen der Woche auf 50 % aller Grundschulen (563 Grundschulen bzw. Grundschulzweige) 198,43 bis 1.381,87 zusätzliche Stellen auf der Basis des Schuljahres 2015/16 benötigt.

Frage 13. Welche quantitativen Erkenntnisse liegen über die Arbeit von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Grundschulen vor?

Der Stellenumfang von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Grundschulen für den Einsatz im flexiblen Schulanfang, der Eingangsstufe und der Vorklasse beträgt im Schuljahr 2015/16 laut Lehrerstellenzuweisungserlass (Stand: 07.10.2015)

- für die Eingangsstufe - 79,0 Stellen,
- für den flexiblen Schulanfang - 76,6 Stellen,
- für die Vorklassen - 225,0 Stellen.

Frage 14. Welche Erkenntnisse liegen über den Bedarf an inklusiver Beschulung in den Grundschulen vor?

Von 3.205 abgeschlossenen Entscheidungsverfahren, die im Schuljahr 2013/14 für das Schuljahr 2014/15 durchgeführt wurden, wurden 2.855 mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung vorliegt.

Von diesen 2.855 standen 1.895 Kinder für eine inklusive Beschulung in der Grundschule an.

Frage 15. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Anträge auf inklusive Beschulung, der in diesem Schuljahr aufgrund der räumlichen, sächlichen oder personellen Voraussetzungen abgelehnt wurde?

Von 3.205 abgeschlossenen Entscheidungsverfahren, die im Schuljahr 2013/14 für das Schuljahr 2014/15 durchgeführt wurden, wurde für 1,59 % (51 Schülerinnen/Schüler) die gewünschte inklusive Beschulung abgelehnt. Die Zahl setzt sich zusammen aus 32 Schülerinnen/Schülern im Grundschulbereich (1,0 %) und 19 Schülerinnen/Schülern im Sekundarbereich (0,59 %). Neben fehlenden räumlichen, sächlichen oder personellen Voraussetzungen waren in vielen Fällen zusätzlich pädagogische Gründe ausschlaggebend für die Ablehnungen.

Frage 16. Mit wie vielen Stunden pro Kind sonderpädagogischem Förderbedarf stehen ausgebildete Förderpädagoginnen und Förderpädagogen in den Grundschulen zur Verfügung?

Im Schuljahr 2014/15 wurden 1.815,51 Förderschullehrerstellen zur sonderpädagogischen Unterstützung der allgemeinen Schule zugewiesen. Mit ihnen wurden 7.200 Schülerinnen/Schüler in der inklusiven Beschulung gemäß den Bestimmungen des § 13 der Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB) unterrichtet und 28.288 Schülerinnen/Schüler mit vorbeugenden Maßnahmen durch regionale und überregionale Beratungs- und Förderzentren (BFZ) an allgemeinen Schulen gefördert. Die letztere Zahl berechnet sich nach den Bestimmungen des § 26 Abs. 4 der Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB).

Da der Umfang der Förderung der 28.288 Schülerinnen/Schüler völlig unterschiedlich und nicht kontinuierlich ist, ist eine Stunden-pro-Kopf-Berechnung nicht möglich. Eine Differenzierung zwischen Grundschulbereich und Sekundarbereich ist ebenfalls nicht möglich.

- Frage 17. Wie stellt sich derzeit in den Klassen 1 bis 4 der Schulbesuch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderschulen und an Grundschulen dar?
- In welchem Umfang ist sonderpädagogischer Förderbedarf an Grundschulen in den nächsten Jahren zu erwarten?
  - Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den verbindlichen Anspruch auf den gemeinsamen Besuch einer allgemeinen Schule in den nächsten Jahren gewährleisten zu können?
  - Welche Maßnahmen werden ergriffen, um im Sinne der eingegangenen internationalen Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland Erziehungsberechtigte über die positiven Wirkungen des gemeinsamen Lernens in einer allgemeinbildenden Schule und den dazu vorliegenden Rechtsanspruch aufzuklären?

Im Schuljahr 2014/15 befanden sich 3.644 Schülerinnen/Schüler in der inklusiven Beschulung in den Stufen 1 bis 4 des Grundschulbereichs. 7.109 Schülerinnen/Schüler besuchten die Klassen 1 bis 4 an Förderschulen. Präventive Maßnahmen dienen der Vermeidung der Feststellung eines Anspruchs und sind deshalb hier nicht enthalten.

**Zu 17 a:** Der Hessische Aktionsplan, der weiterhin Gültigkeit besitzt, hält in Kapitel 6 "Schule und Bildung" als Grundsatzziel 1 Folgendes fest: "Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung an Grundschulen und weiterführenden Schulen wird erhöht." Das Hessische Kultusministerium trägt die Verantwortung für die Umsetzung des Hessischen Aktionsplans und hat dazu eine Vielzahl konkreter Umsetzungsziele definiert, die bereits in der Beantwortung der Drucksachen 19/787, 19/1129 und 19/1547 dargestellt wurden.

**Zu 17 b:** Für das Schuljahr 2015/16 werden weitere Stellen für den inklusiven Unterricht zur Verfügung gestellt.

**Zu 17 c:** Die Bewusstseinsbildung (Artikel 8 der VN-BRK) ist vornehmlich eine Querschnittsaufgabe, die die gesamte Gesellschaft einbezieht.

Die Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen werden bei Schulanmeldung und bei Schulübergängen von den Lehrkräften der allgemeinen Schule sowie von den Förderschullehrkräften der jeweils zuständigen regionalen bzw. überregionalen Beratungs- und Förderzentren individuell umfassend informiert. Im Sinne der VN-BRK gilt in Hessen die inklusive, wohnortnahe Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen in der allgemeinen Schule als Regelform. In jedem Staatlichen Schulamt befinden sich Fachberaterinnen und Fachberater Inklusion als Ansprechpersonen und zu Informationszwecken.

Der Hessische Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention (VN-BRK) führt in seinem Kapitel 6 "Schule und Bildung" konkrete Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung von Art. 24 auf.

Eine Maßnahme zur Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit für die inklusive Bildung war beispielsweise die Durchführung des Wettbewerbs "An die Töpfe-fertig-los - Freundschaft geht durch den Magen" in den Jahren 2012 und 2013. Die Siegerehrung für 2013 fand auf dem Familientag in Weilburg statt.

Aus Art. 24 ergibt sich keine unbedingte völkerrechtliche Verpflichtung zu einer sofortigen und ausnahmslosen inklusiven Beschulung aller Schüler mit Behinderungen. Die Rechtsprechung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes hat darauf hingewiesen, dass der Mangel eines Willens zur Begründung einer Verpflichtung, alle Schülerinnen und Schüler ausnahmslos und sofort in Schulen mit einem inklusiven Bildungskonzept zu unterrichten, bei der Bundesrepublik Deutschland in den Anlagen zum Gesetzentwurf für das Vertragsgesetz zum Ausdruck kommt (Hess. VGH, Beschluss vom 12.11.2009, Az: 7 B 2763/09 und Beschluss vom 16.05.2012, Az: 7 A 1138/11.Z).

- Frage 18. Welche verbindlichen Standards gibt es für die Kooperation von Grundschulen mit Kindertagesstätten bzw. mit weiterführenden Schulen in Hessen?

In der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 ist unter § 5 die Zusammenarbeit mit anderen Schulen dahingehend geregelt, dass die "[...] Grundschulen [...] untereinander und mit den Förderschulen und Schulen der Sekundarstufe I, in die die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmäßig übergehen, zusammenarbeiten und sich insbesondere in curricularen, organisatorischen und personellen Fragen abstimmen [sollen] (§ 11 Abs. 9 des Hessischen Schulgesetzes). Entsprechend sollen die Schulen der Mittelstufe (Sekundarstufe I) untereinander und mit den Grundschulen ihres Einzugsgebietes und den Schulen der Oberstufe (Sekundarstufe II), in die Schülerinnen und Schüler

nicht nur vereinzelt übergehen, zusammenarbeiten, um die Übergänge nach den einzelnen Schulstufen vorzubereiten und die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen zu gewährleisten. Die Schulleiterinnen und Schulleiter dieser Schulen organisieren mit Unterstützung der Schulaufsichtsbehörde die Formen der Zusammenarbeit wie gegenseitige Information über Unterrichtsorganisation, Lehr- und Lernziele, Unterrichtsinhalte und -verfahren, den Austausch von Erfahrungen über Leistungsentwicklungen von Schülerinnen und Schülern, die Absprachen über Lehrbücher und sonstige Medien, die Abstimmung in personellen Fragen und die Durchführung gemeinsamer schulischer Vorhaben."

Ferner ist in § 13 Abs. 1 der VOBGM geregelt, dass sich die Ausgestaltung des Unterrichts am Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen orientiert - also auf einer gemeinsamen Grundlage für den Elementar- und Primarbereich beruht.

Darüber hinaus wird in § 15 zur Zusammenarbeit mit dem Kindergarten festgelegt, dass die Grundschule und der Kindergarten unter Wahrung ihres jeweils eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrags durch eine angemessene pädagogische Gestaltung des Übergangs für die Kontinuität von Erziehung und Bildung sorgen. Gegenseitige Information und Abstimmung über Ziele, Aufgaben, Arbeitsweisen und Organisationsformen der jeweiligen Bereiche fördern die Zusammenarbeit und haben mit dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen eine alters- und lernortübergreifende Grundlage.

Außerdem ist für den Elementarbereich Folgendes geregelt: Nach § 22a Abs. 2 Nr. 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sicherzustellen, dass die Fachkräfte in ihren Einrichtungen mit den Schulen zusammenarbeiten, um den Kindern einen guten Übergang in die Schule zu sichern und um die Arbeit mit Schulkindern in Horten und altersgemischten Gruppen zu unterstützen.

Frage 19. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Kita-Kinder/künftige Schülerinnen und Schüler auf den Übergang von Kita zu Grundschule vorzubereiten bzw. ihnen diesen zu erleichtern?

Hessen hat in einem Kooperationsprojekt zwischen dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und dem Hessischen Kultusministerium (HKM) einen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren (BEP) erstellt, welcher allen Praxiseinrichtungen und Grundschulen seit Ende 2007 zur Verfügung steht. Dieses pädagogische Rahmenkonzept benennt als eines der wesentlichen Leitziele die Konsistenz im Bildungsverlauf und damit einhergehend die stärkere Kooperation und Vernetzung der Bildungsorte des Elementar- und Primarbereichs. Die wechselseitigen Beziehungen zum Kind machen Elternhaus, Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Grundschule sowie weitere Institutionen zu Partnern in gemeinsamer Verantwortung. Die Themen Übergänge und Kooperation und Vernetzung gehören zu den Grundlagen und Prinzipien des BEP.

Auf der Basis des BEP führte das HMSI in enger Kooperation mit dem HKM in den Jahren 2012 bis 2014 das Modellprojekt "Qualifizierte Schulvorbereitung (QSV)" an insgesamt 28 Modellstandorten in Hessen durch. Das Projekt hat die 4- bis 6-jährigen Kinder in den Kindertageseinrichtungen in den Fokus gestellt und frühzeitig damit begonnen, Kinder möglichst optimal und an ihren Interessen und Kompetenzen orientiert auf die Schule vorzubereiten. In die Erprobungsstadien eingebunden waren jeweils die Grundschulen an den Modellstandorten. Die sehr positiven Ergebnisse des Modellprojektes werden derzeit in die Neukonzeption der Landesfortbildungen zum BEP einbezogen und bei der anstehenden Überarbeitung des BEP berücksichtigt.

Frage 20. Welche Schulungen und Fortbildungen bietet das Land für Lehrkräfte bzw. Erzieherinnen und Erzieher für das Übergangsmanagement an und in welchen Einrichtungen finden diese statt?

Im Rahmen der Umsetzung des BEP stehen seit Ende 2008 Modulfortbildungen für alle Fach- und Lehrkräfte des Elementar- und Primarbereichs im Tandem (bestehend aus mindestens einer Grundschule und einer Kindertagesstätte) zu den Themen "Kooperation und Vernetzung" und "Übergänge" neben weiteren 23 Grundlagen- und Schwerpunktmodulen des Plans zur Verfügung.

Parallel gibt es seit Ende 2007 ein Fortbildungsangebot für die Managementebene (Leitungen von Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Fachberatungen aus beiden Bereichen) in Form von 8-tägigen Kursen. Ziel dieses Angebotes ist es, u.a. die Kooperation und Prozessentwicklung in den Tandems zu initiieren und im Verlauf dieser längerfristig angelegten Kurse zu begleiten.

Bei allen Angeboten ist eine hohe Nachfrage zu verzeichnen.

Frage 21. Wie viele Deputatsstunden stehen Grundschulen für die Organisation des Übergangs von Kita zu Grundschule bzw. von Grundschule zur weiterführenden Schule zur Verfügung (Angaben bitte - soweit möglich - für Hessen insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Staatlichen Schulämtern und nach Kreisen und kreisfreien Städten)?

Das Modellprojekt Qualifizierte Schulvorbereitung (QSV) richtet sich an Kinder von vier bis sechs Jahren und zielt darauf ab, den Übergang von der Kita in die Grundschule zu erleichtern.

Seit Beginn des Kindergartenjahres 2013/14 sind 28 Modellstandorte mit 52 Kindertageseinrichtungen und 28 Grundschulen am Modellprojekt beteiligt.

Die für die Grundschulen zur Verfügung gestellten Stunden verteilen sich wie folgt:

Schulamt	Schulträger	Wochenstunden
<b>BOW</b>		<b>10</b>
	BS	8,75
	OWK	1,25
<b>DADI</b>		<b>3,75</b>
	DA	2,5
	DADI	1,25
<b>FD</b>		<b>2,5</b>
	FDL	2,5
<b>GGMT</b>		<b>5</b>
	GG	1,25
	MTK	3,75
<b>GIVB</b>		<b>1,25</b>
	VB	1,25
<b>HRWM</b>		<b>2,5</b>
	HR	2,5
<b>HTW</b>		<b>10</b>
	HTK	7,5
	WK	2,5
<b>KS</b>		<b>1,25</b>
	KSL	1,25
<b>LDLM</b>		<b>12,5</b>
	LDK	6,25
	LM	6,25
<b>MKK</b>		<b>1,25</b>
	MKK	1,25
<b>OF</b>		<b>8,75</b>
	OFL	8,75
<b>RTWI</b>		<b>1,25</b>
	RTK	1,25
<b>SEWF</b>		<b>5</b>
	WF	5
<b>Hessen gesamt</b>		<b>65</b>

Eine direkte Zuweisung von Deputatsstunden für die Organisation des Übergangs von der Kindertagesstätte zur Grundschule bzw. von der Grundschule zur weiterführenden Schule erfolgt nicht. Die Schulleitung kann allerdings aus den der Schule zur Verfügung stehenden Deputaten Stunden für diese Aufgabe verwenden bzw. dem Kollegium zuweisen.

Die Deputate berechnen sich wie folgt:

Für die Aufgaben der Schulleiterin oder des Schulleiters, für die Aufgaben der weiteren Schulleitung sowie für weitere schulische Aufgaben werden jeder Schule Stundendeputate zur Anrechnung auf die wöchentliche Pflichtstundenzahl zur Verfügung gestellt. Die Stundendeputate für die Aufgaben der Schulleiterinnen und Schulleiter (Leiterdeputat), für weitere Schulleitungsaufgaben (Leitungsdeputat) und für weitere schulische Aufgaben (Schuldeputat) errechnen sich jeweils als Summe aus einem Sockeldeputat und einem Zusatzdeputat. Das Zusatzdeputat ergibt sich aus der Multiplikation der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit dem jeweiligen Anrechnungsfaktor. Für Aufgaben von Schulleiterinnen und Schulleitern und für weitere Schulleitungsaufgaben kann aus dem Zuschlag zur Grundunterrichtsversorgung ein zusätzliches Leiter- und Leitungsdeputat generiert werden.

Deputat für Schulleiterinnen und Schulleiter: Die Sockeldeputate nach § 3 Abs. 2 betragen: für Grundschulen mit oder ohne Förderstufe, Hauptschulen, Realschulen, Haupt- und Realschulen mit und ohne Förderstufe sowie Mittelstufenschulen sieben Wochenstunden.

An Verbundschulen erhöht sich das Leiterdeputat für jeden weiteren genehmigten Standort um drei Wochenstunden.

Deputate für weitere Schulleitungsaufgaben (Leitungsdeputat): für Grundschulen ohne Förderstufe, Hauptschulen, Realschulen, Haupt- und Realschulen mit und ohne Förderstufe sowie Mittelstufenschulen vier Wochenstunden.

## II. Sekundarstufe I und II

- Frage 22. In wie vielen Klassen befinden sich in den Hauptschulen bzw. den Hauptschulzweigen kooperativer Gesamtschulen
- 21 bis 25 Schülerinnen und Schüler,
  - 12 bis 15 Schülerinnen und Schüler (bitte getrennt auflisten)?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Hauptschulen bzw. Hauptschulzweigen kooperativer Gesamtschulen mit 21 bis 25 Schülern und 12 bis 15 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/2015 ist der Anlage 5 zu entnehmen.

- Frage 23. Liegen Erkenntnisse über die Gründe für solche kleinen Hauptschulgruppen vor, sofern eine Hauptschule bzw. ein Hauptschulzweig mindestens zweizügig ist?

Gründe für Hauptschulklassen mit geringen Schülerzahlen können vielfältiger Natur sein. In der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen (SchulKlassGrV HE 2011) vom 21. Juni 2011 in § 1 Abs. 1 wird geregelt, dass die Schülermindestzahl in der Hauptschule bzw. im Hauptschulzweig an kooperativen Gesamtschulen 13 beträgt (Schülerhöchstzahl 25). Außerdem legt die Verordnung die Schülermindestzahl in den sogenannten SchuB-Klassen an Hauptschulen und kooperativen Gesamtschulen auf 12 fest (Schülerhöchstzahl 15). Dabei ist nach § 1 Abs. 2 SchulKlassGrV HE 2011 darauf zu achten, dass Klassen, Gruppen und Kurse so gebildet werden, dass die Fortführung im darauffolgenden Schuljahr nach Möglichkeit gesichert ist.

Eine weitere Möglichkeit für die Bildung von kleinen Klassen in der Hauptschule bzw. im Hauptschulzweig ist durch die Schulleitung im Rahmen der über die Grundunterrichtsversorgung hinausgehenden bereitgestellten Ressourcen (104/105 %, Sozialindex) gegeben.

Nach § 88 Abs. 2 HSchG i.d. Fassung vom 14. Juni 2005 ist die Schulleiterin oder der Schulleiter verpflichtet, nach den Grundsätzen der Gesamtkonferenz die Verteilung der Klassen und Lerngruppen vorzunehmen.

- Frage 24. In wie vielen Klassen an Realschulen bzw. an Realschulzweigen kooperativer Gesamtschulen befinden sich
- 26 bis 28 Schülerinnen und Schüler,
  - 29 bis 30 Schülerinnen und Schüler?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Realschulen bzw. Realschulzweigen kooperativer Gesamtschulen mit 26 bis 28 Schülern bzw. 29 bis 30 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/15 kann der Anlage 6 entnommen werden.

- Frage 25. Gibt es darüber hinausgehende Ausnahmen?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Realschulen bzw. Realschulzweigen kooperativer Gesamtschulen mit mehr als 30 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/15 kann der Anlage 6 entnommen werden.

- Frage 26. In wie vielen Klassen an Realschulen bzw. an Realschulzweigen kooperativer Gesamtschulen befinden sich 16 bis 19 Schülerinnen und Schüler?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Hauptschulen bzw. Hauptschulzweigen kooperativer Gesamtschulen mit 16 bis 19 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/2015 ist der Anlage 6 zu entnehmen.

- Frage 27. In wie vielen Klassen an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen kooperativer Gesamtschulen befinden sich
- 26 bis 30 Schülerinnen und Schüler,
  - 16 bis 19 Schülerinnen und Schüler?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen kooperativer Gesamtschulen mit 26 bis 30 Schülern bzw. 16 bis 19 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/15 ist der Anlage 7 zu entnehmen.

- Frage 28. Sofern es mehr als eine Klasse pro Jahrgang an einer Schule gibt: Was sind die Gründe für diese kleinen Lerngruppen?

Hessenweit gibt es 31 Gymnasien und kooperative Gesamtschulen, an denen in einem Jahrgang mehr als eine Klasse mit 16 bis 19 Schülerinnen und Schüler eingerichtet ist. An allen Gymnasien gibt es mehr als eine Klasse pro Jahrgangsstufe, gleiches gilt i.d.R. auch für Gymnasialzweige an schulformbezogenen Gesamtschulen (KGSn). Ein kausaler Zusammenhang zwischen der Tatsache, dass es mehr als eine Klasse pro Jahrgang an einer Schule gibt, und der Frage, ob es kleine Lerngruppen gibt, besteht nicht. Kleine, klassenübergreifende Lerngruppen (Kurse) werden unabhängig von der Klassenbildung z.B. im Bereich der zweiten Fremdsprachen gebildet. Die Entscheidung über die Klassenbildung, insbesondere die Entscheidung über die Klassengröße im Rahmen der geltenden rechtlichen Vorgaben obliegt der Einzelschule. Eine häufige

Ursache für die Bildung von Klassen unterschiedlicher Größe sind beispielsweise schulspezifische Profile (z.B. Bläser-Klassen, Sport-Klassen, MINT-Klassen), die unterschiedlich stark angewählt werden.

- Frage 29. In wie vielen Klassen an integrierten Gesamtschulen befinden sich
- 26 bis 30 Schülerinnen und Schüler,
  - 16 bis 19 Schülerinnen und Schüler?

Die Anzahl der Klassen an öffentlichen und privaten integrierten Gesamtschulen mit 26 bis 30 Schülern bzw. mit 16 bis 19 Schülern pro Klasse für das Schuljahr 2014/15 ist der Anlage 8 zu entnehmen.

- Frage 30. Wie viele Schulen der Sekundarstufe I arbeiten als Mittelstufenschule bzw. führen einen Mittelstufen-Schulzweig an einer kooperativen Gesamtschule?

19 Schulen beschulen im Schuljahr 2014/15 Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang Mittelstufenschule. Darunter sind sechs kooperative Gesamtschulen mit einem Bildungsgang Mittelstufenschule.

Die Verteilung dieser Schulen auf Schulamtsbereiche und Kreise ist der Anlage 9 zu entnehmen.

- Frage 31. In wie vielen Fällen an kooperativen Gesamtschulen gibt es Mittelstufen-Schulzweige mit praxisorientiertem Bildungsgang und wie viele sind es mit einem "mittleren Bildungsgang"?

Die Anzahl der kooperativen Gesamtschulen, die die Bildungsgänge Mittelstufenschule in den Ausprägungen "mittlerer Bildungsgang" oder "praxisorientierter Bildungsgang" anbieten, ist der Anlage 10 zu entnehmen. An zwei der sechs kooperativen Gesamtschulen mit dem Bildungsgang Mittelstufenschule sind nur in den Stufen 5 bis 7 Mittelstufenschüler(innen) vorhanden. Eine Differenzierung nach Mittelstufenschule mittlerer Bildungsgang und Mittelstufenschule praxisorientierter Bildungsgang erfolgt erst ab Stufe 8.

- Frage 32. Wie viele Kurse für herkunftssprachlichen Unterricht finden in der Verantwortung des Landes derzeit statt?

Der herkunftssprachliche Unterricht wird in der Verantwortung des Landes Hessen in folgenden acht Sprachen erteilt:

- Arabisch,
- Griechisch,
- Italienisch,
- Kroatisch,
- Polnisch,
- Portugiesisch,
- Serbisch,
- Türkisch.

In Verantwortung des Landes Hessen wurden im Schuljahr 2014/15 im Rahmen des herkunftssprachlichen Unterrichts insgesamt 848 Kurse angeboten.

- Frage 33. An wie vielen dieser Kurse liegt die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler unter 20?

Schülerinnen und Schüler, die sich in einer der acht Sprachen in den herkunftssprachlichen Unterricht eingewählt haben, verteilen sich auf viele unterschiedliche Schulen. Um größtmögliche Effizienz zu gewährleisten, ist dieser Unterricht daher an zentralen Standorten eingerichtet und wird jahrgangs-, schul- und schulformübergreifend erteilt. Mit Blick auf das Alter der Schülerinnen und Schüler, die Entfernungen, die zurückzulegen sind, und die Anzahl der Schulen, die es zu koordinieren gilt, sind einer Zentralisierung jedoch Grenzen gesetzt.

Im Hinblick auf die Größe der Lerngruppen ist die Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 21. Juni 2011 (ABl. S. 232), zuletzt geändert durch Artikel 64 der Verordnung vom 19. November 2012 (ABl. S. 710), einschlägig. Bei den Kursen für herkunftssprachlichen Unterricht in der Verantwortung des Landes ist nach § 1 dieser Verordnung eine Schülermindestzahl von 10 und Schülerhöchstzahl von 25 vorgesehen. Gemäß § 2 Abs. 3 kann beim herkunftssprachlichen Unterricht von den Klassenmindestwerten abgewichen werden, wenn auf andere Weise ein wohnortnahes Angebot nicht möglich ist. Dies ist insbesondere im ländlichen Raum der Fall.

Aufgrund der genannten äußeren Rahmenbedingungen liegt mit Stand zum 1. Juni 2015 im Schuljahr 2014/15 die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bei 734 der 848 herkunftssprachlichen Kurse unter 20.

Frage 34. An wie vielen gymnasialen Oberstufen bzw. Oberstufen der Berufsgymnasien liegt die Zahl bei 14 bis 16, unter 12 bzw. bei 11 oder weniger Schülerinnen und Schülern pro Kurs?

Die Angaben der Zahl der Kurse an öffentlichen und privaten gymnasialen Oberstufen und beruflichen Gymnasien mit 14 bis 16 Schülern pro Kurs und mit weniger als 12 Schülern pro Kurs für das Schuljahr 2014/15 können der Anlage 11 entnommen werden.

Frage 35. Wie viel Prozent der Anträge auf inklusive Beschulung wurden in diesem Schuljahr aufgrund der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen in der Sekundarstufe I abgelehnt?

Auf die Antwort zu Frage 15 wird verwiesen.

Frage 36. Wie hoch ist in der Sekundarstufe I der prozentuale Anteil von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Förderschule bzw. die eine allgemeinbildende Schule besuchen (bitte nach Schulformen aufschlüsseln)?

Die Anteile der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I und die Anteile der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an Förder- bzw. Regelschulformen sind in der Anlage 12 dargestellt.

Frage 37. Mit wie vielen Stunden pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf stehen ausgebildete Förderpädagoginnen und Förderpädagogen in der Sekundarstufe I zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Schulformen)?

Zunächst wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen. Jedes BFZ verfügt über ein bestimmtes Budget an Lehrerstunden für sonderpädagogische Unterstützung und verteilt diese in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt an die allgemeinen Schulen im Zuständigkeitsbereich. Bei dieser Verteilung werden in der Regel zunächst die Schülerzahlen als Messgröße zugrunde gelegt. Andere Kriterien wie das Förderkonzept der Schule, ihr Einzugsbereich, besonderer Förderbedarf aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft o.Ä. können weitere Kriterien für eine Verteilung sein. In der allgemeinen Schule setzen die Förderschullehrkräfte des zuständigen BFZ die zugewiesene Ressource in vorbeugende Maßnahmen und inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung ein.

Frage 38. In welchem Umfang ist sonderpädagogischer Förderbedarf an weiterführenden Schulen in den nächsten Jahren zu erwarten?

Eltern wünschen eine inklusive Beschulung für ihre Kinder. Der Hessische Aktionsplan, der weiterhin Gültigkeit besitzt, hält in Kapitel 6 "Schule und Bildung" als Grundsatzziel 1 Folgendes fest: "Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung an Grundschulen und weiterführenden Schulen wird erhöht." Das Hessische Kultusministerium trägt die Verantwortung für die Umsetzung des Hessischen Aktionsplans und hat dazu eine Vielzahl konkreter Umsetzungsziele definiert, die bereits in der Beantwortung der Anfragen Drucksache 19/787, 19/1129 und 19/1547 dargestellt wurden.

Frage 39. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den verbindlichen Anspruch auf den gemeinsamen Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule in den nächsten Jahren für alle Kinder und Jugendlichen gewährleisten zu können?

Für das Schuljahr 2015/16 wurden weitere 100 Stellen für den inklusiven Unterricht zur Verfügung gestellt. Mit einem Anteil von 48,9 % (3.518 von 7.200) befinden sich inzwischen fast genauso viele Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen wie in Grundschulen. Dies zeigt, dass die Weiterführung der inklusiven Beschulung in den Sekundarbereich inzwischen sehr gut gelingt und keine gesonderten Maßnahmen für die weiterführende Schule erforderlich sind, sondern alle Maßnahmen für den Primar- und Sekundarbereich parallel angelegt werden können.

Frage 40. Wie viele Schulen der Sekundarstufe I arbeiten derzeit nach welchem in Hessen geltenden Ganztagsprofil (bitte nach Schulformen aufgeschlüsselt)?

Eine nach Schulformen aufgeschlüsselte und nach Ganztagsprofilen differenzierte Übersicht der ganztätig arbeitenden Sek.-I-Schulen im Schuljahr 2015/16 ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen.

	Anzahl Schulen der Sek I und Förderschulen in Hessen (Stand 2014/15)	Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1	Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2	Ganztags-schulen Profil 3	Pakt für den Nachmittag (PfdN)
Grund- und Hauptschulen (GF, GH, GHF)	27	14	4	1	4
Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR, GHRF)	70	41	7	0	0
Hauptschulen (H)	4	0	0	1	0
Haupt- und Realschulen (HR, HRF)	53	46	2	0	0
Realschulen (R)	21	13	0	0	0
Integrierte Gesamtschulen (IGS)	99	54	26	14	0
Kooperative Gesamtschulen (KGS)	115	88	21	4	0
Gymnasien (GYM, GYMM)	111	104	4	0	0
Förderschulen für Lernhilfe und Erziehungshilfe (LER)	99	55	4	11	1
Sonstige Förderschulen (SOFS, z.B. für Körperbehinderte, Praktisch Bildbare, Sinnesgeschädigte etc.)	93	12	0	48	0
Summen:	692	427	68	79	5

Frage 41. Wie viele Schulen der Sekundarstufe I bieten Ganztagsbetrieb an fünf Tagen in der Woche an?

Ganztägigen Schulbetrieb an fünf Tagen in der Woche bieten diejenigen Schulen der Sekundarstufe I an, die sich im Profil 2 oder im Profil 3 befinden. Im Schuljahr 2014/15 befanden sich insgesamt 137 Sek.-I-Schulen in diesen Profilen, davon 59 Schulen im Profil 2 und 78 Schulen im Profil 3.

Ganztägigen Schulbetrieb an fünf Tagen in der Woche bieten diejenigen Schulen der Sekundarstufe I an, die im Profil 2, im Profil 3 oder im PfdN arbeiten. Im Schuljahr 2015/2016 befinden sich insgesamt 152 Schulen der Sekundarstufe I einschließlich der Förderschulen in den Profilen 2, 3 oder PfdN, davon 68 Schulen im Profil 2, 79 Schulen im Profil 3 und 5 Schulen im Pakt für den Nachmittag.

Frage 42. An wie vielen Schulen der Sekundarstufe I wird an fünf Tagen in der Woche ein Mittagessen angeboten?

- Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?
- Wie hoch sind die Kosten für das Mittagessen im Durchschnitt und wer trägt die Kosten dafür (Angaben bitte - soweit möglich - für Hessen insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Staatlichen Schulämtern und nach Kreisen und kreisfreien Städten)?

Das Angebot eines warmen Mittagessens gehört zu den Voraussetzungen, die für die Anerkennung als Ganztagschule bzw. Schule mit Ganztagsangeboten dauerhaft erfüllt und in flexiblen Lösungen vor Ort umgesetzt werden müssen.

Die 137 Sek.-I-Schulen, die sich im Schuljahr 2014/15 im Profil 2 oder im Profil 3 befanden, hielten an fünf Tagen der Woche ein Nachmittagsangebot bereit. Gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Erlass vom 1. November 2011, stellt der Schulträger sicher, dass Schülerinnen und Schülern sowie dem Personal der Schule an allen Unterrichtstagen mit Nachmittagsangebot bzw. an allen Tagen mit Ganztagsbetrieb ein Mittagessen angeboten werden kann. Daher geht die Landesregierung davon aus, dass es an den 137 Sek.-I-Schulen jeweils ein Mittagessensangebot gibt.

**Zu 42 a:** Laut einer aktuellen bundesweiten Erhebung zur Qualität der Schulverpflegung, die im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und im Rahmen von "IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" durch die Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften durchgeführt wurde, nehmen durchschnittlich ca. 30 % der hessischen Schülerinnen und Schüler im Ganztag am Mittagessen teil.

**Zu 42 b:** Ein Mittagessen kostet laut der oben genannten Studie zur Qualität der Schulverpflegung in Hessen an Grundschulen durchschnittlich 3,30 Euro und an weiterführenden Schulen 3,45 Euro. Die Kosten werden in der Regel von den Eltern getragen, teilweise wird das Essen vom Träger bezuschusst. Laut Umfrage liegt der Zuschuss in Hessen durchschnittlich bei 1,20 Euro für ein Essen in der Grundschule und bei 1,56 Euro in der weiterführenden Schule. Darü-

ber hinaus haben insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. Dazu gehört u.a. ein Zuschuss für ein gemeinschaftliches Mittagessen in Kita, Schule und in der Kindertagespflege, der auf Antrag der Eltern gewährt wird. Der verbleibende Eigenanteil der Eltern bzw. des Kindes liegt bei einem Euro pro Tag und Essen.

### III. Unterrichtsverpflichtung

Frage 43. Wie stellt sich an Grundschulen, in den verschiedenen Bildungsgängen der Sekundarstufe I und in der gymnasialen Oberstufe derzeit die tatsächliche Unterrichtsverpflichtung von Mitgliedern der Schulleitung bzw. in Funktionsstellen zur Unterstützung der Schulleitung arbeitenden Lehrerinnen und Lehrern dar?

Die Pflichtstunden der Lehrkräfte in den verschiedenen Schulformen richten sich nach der derzeit gültigen Pflichtstundenverordnung. Die Verteilung der Deputate erfolgt schulspezifisch nach den Gegebenheiten vor Ort.

Frage 44. Wie viele zusätzliche Stellen wären erforderlich, wenn alle Schulleitungsmitglieder bzw. zur Unterstützung von Schulleitungen mit Beförderungsämtern versehene Lehrkräfte außer Schulleiterin/Schulleiter bzw. deren Stellvertreterin/Stellvertreter wenigstens sechs Unterrichtsstunden, d.h. in der Regel etwa den Umfang eines Wochentages, vom Unterricht freigestellt würden, ohne dabei die weiteren in der Schule zur Verfügung stehenden Entlastungspotenziale, über die innerhalb der Schule entschieden werden kann, in Anspruch zu nehmen?

Es ergäbe sich ein zusätzlicher Stellenbedarf von ca. 180 Stellen.

Frage 45. Wie viele zusätzliche Stellen wären erforderlich, um an Schulen mit mindestens acht Klassen (Grundschule) bzw. 12 Klassen (Sek. I) Schulleiterin/Schulleiter bzw. stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtsverpflichtung vom Unterricht freizustellen, damit sie zur Schulleitungstätigkeit gehörende Aufgaben wie Unterrichtshospitationen, Beratungstätigkeit gegenüber Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, Jahresgespräche mit Lehrkräften sowie alle mit der Qualitätsentwicklung der Schule erforderlichen Tätigkeiten, insbesondere neu hinzugekommene Tätigkeiten wie die qualitative Sicherstellung von inklusiver Arbeit und Ganztagsentwicklung, mit einer zeitlichen Belastung bewältigen können, wie sie im europäischen Ausland Standard sind?

Die in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesene Anzahl von benötigten Stellen ergibt sich unter Verwendung von folgenden Annahmen:

- Bei Grundschulen mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern erhält die Schulleiterin/der Schulleiter die der Schule zugewiesenen Leiter- und Leitungsdeputatsstunden in voller Höhe, da hier laut Funktionsstellenerlass nur eine Schulleitungsstelle vorhanden ist.
- Für alle anderen Schulen sind laut Funktionsstellenerlass mindestens zwei Schulleitungsmitglieder vorgesehen. Die Berechnung hier geht davon aus, dass die Schulleiterin/der Schulleiter die Leiterdeputatsstunden und die stellvertretende Schulleiterin/der stellvertretende Schulleiter die Leitungsdeputatsstunden in voller Höhe erhält. Für evtl. andere Schulleitungsmitglieder bleiben dann ggf. keine Stunden übrig.

Schultyp	Anzahl benötigter Stellen
Grundschulen	148,87
Grundschulen mit Förderstufe	1,78
Grund- und Hauptschulen	1,92
Grund- und Hauptschulen mit Förderstufe	0,47
Grund-, Haupt- und Realschulen	1,28
Grund-, Haupt- und Realschulen mit Förderstufe	1,01
Gymnasien	0,29
Hauptschulen	0,43
Haupt- und Realschulen	3,45
Haupt- und Realschulen mit Förderstufen	1,39
integrierte Gesamtschulen	0,17
kooperative Gesamtschulen	0,10
Realschulen	1,66
<b>Summe</b>	<b>162,83</b>

- Frage 46. Wie viele zusätzliche Stellen wären erforderlich, wenn die im letzten Jahrzehnt erfolgten Erhöhungen der Unterrichtsverpflichtungen der Lehrkräfte zurückgenommen würden (bitte nach Lehramt, Schulform bzw. Schulstufe aufschlüsseln)?
- a) Wann fanden die Erhöhungen statt und in welchem Umfang jeweils?

Die Aufschlüsselung wurde nach Schultypgruppen gewählt, da dies den Bedarf an den einzelnen Schulen Hessens am deutlichsten wiedergibt. Eine weitere Aufschlüsselung nach Schulformen und Lehrämtern erscheint aufgrund der Datenfülle nicht sinnvoll.

Die Aufgliederung nach Stufen ist nicht möglich, da dies vom Unterrichtseinsatz, der durch die Schulleitung entschieden wird, abhängt.

Folgende Stellenbedarfe ergeben sich zum Stichtag 01.10.2014:

Schultypgruppe	Stellenbedarfe
Berufliche Schulen	230
Förderschulen	155
Grund-, Haupt- und Realschulen	485
Gymnasien	250
Integrierte Gesamtschulen	145
Kooperative Gesamtschulen	165
Schulen für Erwachsene	10

**Zu 46 a:** Die Erhöhung fand im Rahmen der "Operation sichere Zukunft" am 1. Januar 2004 statt. Die Pflichtstunden der Lehrkräfte bis 49 Jahre wurden um eine Stunde und die der Lehrkräfte von 50 bis 59 Jahren um eine halbe Stunde erhöht.

- Frage 47. Wie hoch ist prozentual und in Zahlen der Anteil von Unterrichtsstunden in den Schulen, die nicht durch das lehrende Stammpersonal der Schule, sondern durch externe Vertretungskräfte im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 im Rahmen der "Verlässlichen Schule" gehalten wurde?
- a) Wie viele dieser externen Lehrkräfte hatten nicht das zweite Staatsexamen bzw. keine abgeschlossene Lehrerausbildung?
- b) Wie viele dieser Lehrkräfte, soweit sie wenigstens das erste Staatsexamen abgelegt haben, wurden in welchem Umfang (prozentual und in Zahlen) in Fächern eingesetzt, die sie nicht studiert haben?
- c) Welche Erkenntnisse liegen darüber vor, in welchem Umfang diese externen Vertretungskräfte keine Gelegenheit hatten, sich auf ihre jeweilige Vertretungsstunde angemessen vorzubereiten?

Die Verordnung zur Sicherstellung der verlässlichen Schulzeit regelt, dass die Vertretungskräfte der verlässlichen Schule keinen Unterricht halten, sondern nur pädagogisch betreuen dürfen. Eine Zusammenstellung der gewünschten Daten als Unterrichtsstunden kann demzufolge nicht erfolgen.

Darüber hinaus werden die gewünschten Daten nicht zentral erfasst. Eine dezentrale Erfassung in den einzelnen Schulen und Staatlichen Schulämtern wird als zu aufwendig eingestuft.

- Frage 48. In welchem Umfang wurden Lehrkräfte im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 für längerfristige Lehraufträge zwischen einer und mehreren Wochen angestellt?
- a) In wie vielen Fällen wurden aufeinanderfolgend befristete Verträge wie oft erneuert?

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da in den SAP-Personaldaten der Lehrkräfte bei Vertragsverlängerungen das bisherige Enddatum überschrieben wird.

Wie die Landesregierung im Bericht zum Berichts Antrag 19/491 mitteilt, lag im Sommer 2014 eine Verfügung des Landes im Entwurf vor, die gewährleisten soll, dass es künftig nicht mehr zu unwirksamen "Kettenbefristungen" kommt und dass die Schulämter ab einer bestimmten Gesamtbeschäftigungsdauer bzw. Zahl von Befristungen keine befristeten Verträge mehr abschließen. Die betreffende Verfügung ist seit Sommer 2014 wirksam. Im Sommer 2015 wurde sie durch einen Erlass, der die Beschäftigungsdauer bis zu einem Entfristungsangebot von 108 auf 102 Monate absenkte, ergänzt.

- Frage 49. In welchem Umfang haben fest angestellte Lehrkräfte im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 Vertretungsunterricht erteilt (bitte aufschlüsseln nach Monaten und der Anzahl der Stunden)?

Unbefristet eingestellte Lehrkräfte sind nach dem Hessischen Beamtengesetz und dem Tarifvertrag Hessen zur Mehrarbeit verpflichtet, soweit zwingende dienstliche Verhältnisse dies erfordern. Die Mehrarbeit wird im Lehrkraftbereich pro Monat ab der vierten Vertretungsstunde über die Unterrichtsverpflichtung hinaus vollständig vergütet.

Der Umfang der abgeleisteten Mehrarbeit wird nicht zentral erfasst.

Frage 50. Wie hoch war dabei der Anteil von fachfremdem Vertretungsunterricht?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst.

Frage 51. In welchem Umfang wurden im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 wegen fehlender Lehrkräfte Klassen oder Kurse durch "Mitübernahme" von Lehrkräften, die ihren planmäßigen Unterricht hielten und zusätzlich eine weitere Klasse/einen weiteren Kurs beaufsichtigten, betreut?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst.

Frage 52. In welchem Umfang (prozentual und in Zahlen) wird eigenverantwortlicher Unterricht durch Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst abgedeckt (bitte nach Schulstufen und Schulformen aufschlüsseln)?

In der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 28. September 2012 (GVBl. S. 615), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Februar 2013 (GVBl. S. 91), wird in § 43 Abs. 3 der Ausbildungsunterricht geregelt. Darin heißt es, dass im 1. und 2. Hauptsemester je zehn bis zwölf und im Prüfungssemester sechs bis acht Wochenstunden eigenverantwortlicher Unterricht zu erteilen sind. Da dieser Unterricht ggf. bis zu 4 Wochenstunden von einem Mentor betreut werden kann, wird davon ausgegangen, dass die Lehrerin/der Lehrer im Vorbereitungsdienst gleichmäßig auf die drei Semester verteilt 24 Unterrichtsstunden eigenverantwortlich erteilt.

Die in der Anlage 13 dargestellte Tabelle gibt einen Überblick über den Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst aufgeschlüsselt nach Schulformen und -stufen zum Zeitpunkt der Erhebung der Landesschulstatistik 2014/15. Von den zu diesem Zeitpunkt von den Schulen in der LUSD eingetragenen 1.174.086 Unterrichtsstunden wurden ca. 21.000 durch Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt. Dies entspricht etwa 800 Lehrerstellen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich 3.239 Lehrerinnen und Lehrer entweder in den beiden Hauptsemestern oder dem Prüfungssemester, was einem Stellenvolumen von 987,12 Vollzeitlehrerstellen entspricht. Die sich ergebende Differenz ist v.a. auf eine fehlerhafte Datenpflege der Eintragungen der Unterrichte in der LUSD zurückzuführen.

Frage 53. Wie viele zusätzliche Lehrer- und Lehrerinnenstellen wären erforderlich, wenn dieser Anteil halbiert bzw. wenn dieser ganz abgeschafft würde?

Bezogen auf die Daten der Frage 52 wäre bei einer Halbierung der Anrechnung von 8 auf 4 Stunden pro Semester (1./2. Hauptsemester und Prüfungssemester) zum Zeitpunkt der Erhebung der Landesschulstatistik 2014/15 ein zusätzlicher Bedarf von 493,56 Lehrerinnen- und Lehrerstellen erforderlich.

Wenn der eigenverantwortliche Unterricht der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst keine Berücksichtigung in der Stundenbilanz der Schule fände, müssten diese Stunden durch Lehrerinnen und Lehrer gehalten werden, was bezogen auf den Zeitpunkt der Erhebung der Landesschulstatistik 2014/15 einem Bedarf von 987,12 Stellen entsprechen würde.

Frage 54. Wie viele zusätzliche Stellen wären erforderlich, wenn Lehrkräfte, die als Mentorinnen oder Mentoren für Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst bzw. für Praktikantinnen und Praktikanten im geplanten Praxissemester tätig sind, um wenigstens zwei Unterrichtsstunden pro betreute Lehrkraft im Vorbereitungsdienst bzw. um zwei Unterrichtsstunden pro drei Praktikantinnen/Praktikanten die Unterrichtsverpflichtung ermäßigen würde, statt den Mentorinnen und Mentoren des Praxissemesters ein Honorar zu zahlen?

Am 30. April 2015 waren 3.294 Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst (1. und 2. Hauptsemester sowie Prüfungssemester) an öffentlichen Schulen tätig. Jede Lehrerin/jeder Lehrer im Vorbereitungsdienst wird von zwei Mentorinnen/Mentoren (zwei Fächer bzw. ein Fach und eine Fachrichtung) betreut. Damit ergibt sich bei einer zweistündigen Entlastung pro Mentorin/pro Mentor ein Bedarf von etwa 502 Stellen.

Für den ersten Durchgang des Praxissemesters sind 510 Praktikantinnen und Praktikanten geplant. Bei einer Ermäßigung der Unterrichtsverpflichtung der Mentorinnen und Mentoren von zwei Unterrichtsstunden pro drei Praktikantinnen/Praktikanten ergäbe sich demnach ein Bedarf von etwa 12,95 Lehrerstellen.

#### **IV. Lehrermangel/fachfremd erteilter Unterricht**

Frage 55. In welchem Umfang wird insgesamt Unterricht in welchen Fächern durch dafür nicht ausgebildete Lehrkräfte, die ein Staatsexamen oder ein vergleichbares Zertifikat erworben haben, abgedeckt (bitte aufschlüsseln nach Schulstufen, Schulformen sowie prozentual pro Fach und in Zahlen)?

Angaben zum fachfremden Unterrichtseinsatz können der Anlage 14 entnommen werden.

Eine Auswertung des fachfremden Unterrichts im Primarbereich ist aufgrund der Struktur der Grundschule (Klassenlehrerprinzip) nicht sinnvoll. Grundschullehrkräfte unterrichten häufig alle Fächer der Stundentafel (ausgenommen z.B. katholische und evangelische Religion, Sport) und

bilden sich deshalb entsprechend den Bedarfen regelmäßig fort. Allerdings schreibt das Hessische Lehrerbildungsgesetz seit 2005 vor, dass der Studiengang Lehramt an Grundschulen (L1) neben einem frei wählbaren Fach die Fächer Deutsch und Mathematik umfasst. Somit ist gewährleistet, dass die Fächer Deutsch und Mathematik künftig nicht mehr fachfremd unterrichtet werden. In der Sekundarstufe I, insbesondere im Bildungsgang Hauptschule, sind Klassenlehrkräfte oft auf ihren Wunsch hin auch in Fächern eingesetzt, für die sie keine Fakultas haben, um möglichst viele Stunden in der jeweiligen Klasse zu unterrichten. Dieses Klassenlehrerprinzip gewährleistet eine stärkere soziale Betreuung von Schülerinnen und Schülern.

Frage 56. In welchen Schulformen ist bereits heute ein signifikanter Lehrermangel feststellbar?

- a) Wie viele Lehrerstellen können derzeit insgesamt und prozentual in welchen Schulformen nicht besetzt werden?

Folgende Fächer wurden vom hessischen Kultusministerium als Mangelfächer deklariert:

- Lehramt an Gymnasien: Kunst,
- Lehramt an Haupt- und Realschulen: Physik, Chemie, Musik,
- Lehramt an beruflichen Schulen: Metalltechnik, Elektrotechnik, Chemie-, Biologie- und Physiktechnik, Gesundheit, Sozialwesen.

Größere Einstellungsbedarfe ergeben sich zusätzlich im Förderschullehramt.

Der fachspezifische Unterricht wird in der Praxis durch einen überproportional hohen Einsatz von Lehrkräften in den Mangelbereichen gegenüber ihrem Zweitfach und durch fachfremden Unterricht abgedeckt.

**Zu 56 a:** Definition: Lehrkraftstellen gelten als nicht besetzbar, wenn trotz Ranglisten- und/oder schulbezogenem Ausschreibungsverfahren keine geeignete Lehrkraft gefunden werden konnte. Die unbesetzten Stellen werden nachfolgend dargestellt.

SSA	AtF	BS	FS	GYM	G	HR	Summe
BOW	0	0	3	0	0	0	3
DADI	0	0	3	0	0	0	3
F	0	15	8	0	0	0	23
FD	0	2	4	0	0	0	6
GIVB	0	0	0	0	0	0	0
GGMT	0	0	0	0	0	0	0
HRWM	0	0	4	0	0	0	4
HTW	0	14	10	0	0	0	24
KS	0	0	0	0	0	0	0
LDLM	0	0	0	0	0	0	0
MKK	0	4	2	0	0	0	6
MR	0	0	0	0	0	0	0
OF	0	0	0	0	0	0	0
RTWI	0	0	0	0	0	0	0
SEWF	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	35	34	0	0	0	69

Stand 11. Mai 2015

#### Legende

AtF: = Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer  
 BS: = Lehramt an beruflichen Schulen  
 FS: = Lehramt an Förderschulen  
 GYM: = Lehramt an Gymnasien  
 G: = Lehramt an Grundschulen  
 HR: = Lehramt an Haupt- und Realschulen

In einigen Mangelbereichen wurden keine Fachanforderungen durch die Schulen abgegeben, weil die Ranglisten nicht durch Lehrkräfte gefüllt sind. Es wurden in diesen Fällen Lehrkräfte mit anderen Fächerkombinationen eingestellt.

- Frage 57. In welchen Fächern fehlen in welchen Schulformen bereits jetzt viele Lehrerinnen und Lehrer?  
 a) In wie vielen dieser Fälle wird fachfremd unterrichtet?  
 b) In wie vielen dieser Fälle kann kein Fachunterricht erteilt werden?

**Zu 57 a:** Auf die Antwort zu Frage 56 wird verwiesen.

Die gewünschten Daten werden nicht zentral erfasst. Eine dezentrale Erfassung wird als zu aufwendig eingestuft.

**Zu 57 b:** Fachunterrichte werden, wie in der Antwort zu Frage 56 dargestellt, durch einen überproportional hohen Einsatz von Lehrkräften in den Mangelbereichen gegenüber ihrem Zweitfach und durch fachfremden Unterricht abgedeckt.

- Frage 58. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um den seit Jahren bekannten Mangel an männlichen Lehrkräften in der Grundschule zu beheben?

Der Anteil an männlichen Grundschullehrern ist bundesweit niedrig. In Hessen liegt er bereits seit vielen Jahren bei rund 10 % und betrug zum letzten Stichtag (1. Oktober 2014) 8,5 %.

Dieser Umstand spiegelt sich auch in den Zahlen der Lehramtsstudentinnen und -studenten sowie den Bewerbungszahlen für den hessischen Schuldienst wider:

Für das Prüfungsjahr 2014 hat das Hessische Statistische Landesamt im Grundschullehramt 506 erfolgreich abgelegte Erste Staatsprüfungen an den hessischen Universitäten gezählt, davon 65 von Männern; dies entspricht einer Quote von 12,8 % (2013: 466 zu 37 = 7,9 %).

Die Hessische Landesregierung ist an einer Erhöhung der Quote männlicher Grundschullehrer interessiert. Das Hessische Kultusministerium spricht deshalb in verschiedenen Zusammenhängen (z.B. Informationsveranstaltungen und Internetinformationen zum Lehrberuf) insbesondere männliche Interessenten an und wirbt für eine Entscheidung für das Studium des Lehramtes an Grundschulen. Eine bevorzugte Einstellung von männlichen Lehrkräften würde allerdings gegen das Prinzip der Bestenauslese nach Art. 33 Abs. 2 GG, § 9 BeamtStG sowie gegen die Benachteiligungsverbote nach Art. 3 GG, §§ 1 und 7 AGG, § 3 Abs. 4 HGIG verstoßen.

- Frage 59. Welche Prognosen liegen der Landesregierung vor, um den bereits jetzt erkennbaren Mangel in der Unterrichtsversorgung für die folgenden 10 Jahre berechnen zu können?

Die Prognosen zu den derzeitigen fachspezifischen Mangelfächern wurden in der Antwort zu Frage 56 ausführlich dargestellt. Nach derzeitigem Stand wird es in diesen Bereich auch zukünftig erhöhte Einstellungsbedarfe geben.

Zusätzlich werden bis zum Jahr 2020 erhöhte Bedarfe für das Lehramt an Grundschulen prognostiziert. Dies gilt insbesondere für Lehrkräfte mit den Fächern Sport, Musik, Kunst, Religion, Ethik und Englisch. Das Hessische Kultusministerium begegnet den Mängeln kurzfristig mit gezielten Weiterbildungsmaßnahmen in den Bedarfsbereichen.

Das Hessische Kultusministerium und auch die nachgeordneten Behörden, wie die Lehrkräfteakademie, informieren die genannten Zielgruppen über den langfristigen Fachbedarf durch Vorträge und Diskussionen, die an den hessischen Universitäten und an hessischen Schulen stattfinden. Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Informationsveranstaltungen geplant und durchgeführt.

Weitergehende Informationen finden die Bewerberinnen und Bewerber auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums und erhalten sie durch telefonische Beratung.

Selbstverständlich steht bei allen Angeboten die fachspezifische und lehramtspezifische Beratung im Vordergrund.

- Frage 60. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Lehrerinnen und Lehrer, die nicht unterrichten, sondern andere Tätigkeiten, etwa Schulorganisations- und Verwaltungsaufgaben oder Abordnungen, wahrnehmen (bitte aufgeschlüsselt nach Schulform)?

Zuweisungsgebiete	Stellen	Anteile
Grundunterricht	39.010,6	
Zuschlag 104/105%	1.621,1	
Hessencampus	11,5	
Sozialindex	359,4	
Unterrichtsbegleitende Maßnahmen	4.495,4	
<b>Summe Unterricht</b>	<b>45.498,0</b>	<b>90,53 %</b>

Anrechnungen nach Pflichtstundenverordnung (Leiter-, Leitungs-, Schuldeputate, Schulpersonalrat, Örtliche Vertrauensleute, Einsatz mind. 8 Stunden in der gymnasialen Oberstufe, Unterrichtseinsatz an mehreren Schulen, Anrechnung aus Altersgründen, Diensterleichterung zur Wiederherstellung der Gesundheit und Nachteilsausgleich Schwerbehinderte)	3.742,5	
Arbeitszeitkonten (AZUV)	174,3	
Abordnungen	844,5	
<b>Summe andere Tätigkeiten</b>	<b>4.761,4</b>	<b>9,47 %</b>

Basis Lehrerstellenzuweisungserlass vom 03.12.2014 zum 01.02.2015

Eine Aufschlüsselung nach Schulformen ist nicht möglich, da sich viele Zuweisungsgebiete auf die ganze Schule beziehen und somit nicht einzelnen Schulformen zuzuordnen sind.

Frage 61. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst (LiVs) konnten in den vergangenen fünf Jahren im direkten Anschluss an den Vorbereitungsdienst eine Planstelle, einen Vertretungsvertrag oder eine andere Anstellung in einer hessischen Schule erhalten (bitte nach Schulform und Vertragsart auflisten)?

Die Anzahl der Übergänge in Anstellungen an hessischen Schulen kann der Anlage 15 entnommen werden.

Da Lehrkräfte, insbesondere Lehrkräfte an beruflichen Schulen, keiner Schulform zugeordnet sind, sind die Daten nach Schultypgruppen differenziert.

#### V. Teilzeitbeschäftigung von Lehrkräften

Frage 62. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer gehen derzeit einer Teilzeitbeschäftigung nach (bitte aufschlüsseln nach 1/2-Stellen, 1/2- bis 3/4-Stellen, geringerer Teilzeitumfang sowie nach Lehrämtern, Schulform und Geschlecht)?

Die Anzahl der Lehrkräfte mit Teilzeitbeschäftigung kann der Anlage 16 entnommen werden.

Frage 63. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, warum Lehrkräfte Teilzeit arbeiten, und wenn ja, welches sind die fünf häufigsten Gründe?

Das hessische Beamtengesetz unterscheidet zwischen voraussetzungsloser Teilzeitbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen und Teilzeit während Elternzeit.

Die Gründe für eine voraussetzungslose Teilzeit werden nicht erfasst. Es liegen somit keine Erkenntnisse vor.

Frage 64. Wie wirkt sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten auf den Schulbetrieb aus?

Ein hoher Anteil an Teilzeitlehrkräften stellt die Organisationsebene der Schulen vor Herausforderungen, die allerdings durch zeitlich flexible Konferenztermine und moderne Stundenplanprogramme abgemildert werden können. Letztlich überwiegen die vielfältigen Beiträge der Teilzeitlehrkräfte zum Schulleben die organisatorischen Herausforderungen.

Frage 65. Wie hoch ist der Anteil von Teilzeitkräften in Grundschulen, in weiterführenden Schulen in den Klassenstufen 5 bis 9/10 und in der Oberstufe?

Die Höhe des Anteils von Teilzeitlehrkräften kann der Anlage 17 entnommen werden.

Frage 66. Wie finden regelmäßige Verpflichtungen (z.B. Betreuung) von Teilzeitbeschäftigten bei außerplanmäßigem Unterrichtseinsatz Berücksichtigung (Angaben bitte - soweit möglich - für Hessen insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Staatlichen Schulämtern und nach Kreisen und kreisfreien Städten)?

Dies richtet sich nach dem Erlass zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für teilzeitbeschäftigte verbeamtete Lehrkräfte, der regelt, dass die außerunterrichtlichen Verpflichtungen von teilzeitbeschäftigten verbeamteten Lehrkräften proportional zur reduzierten Unterrichtsverpflichtung zu bemessen sind.

#### VI. Pensionierungen

Frage 67. Wie setzt sich die Lehrerschaft in Hessen unter dem Aspekt der Altersgruppen unter 30 Jahre, 30 bis 39 Jahre, 40 bis 49 Jahre, 50 bis 59 Jahre, 60 Jahre und älter zusammen?  
a) Wie hat sich die Altersstruktur in den letzten 10 Jahren verändert?

Die Zusammensetzung der Lehrerschaft nach Altersgruppen in den Schuljahren 2004/05 und 2014/15 an öffentlichen und privaten Schulen kann der Anlage 18 entnommen werden.

Frage 68. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sind insgesamt und prozentual im letzten Jahr aus dem Schuldienst ausgeschieden (bitte nach Schulform aufgeschlüsselt)?

Die Anzahl der unbefristet beschäftigten Lehrkräfte, die ab dem 1. Oktober 2013 innerhalb eines Jahres aus dem Schuldienst ausgeschieden sind, kann der Anlage 19 entnommen werden. Da Lehrkräfte in der Regel keiner einzelnen Schulform zugeordnet sind, sind die Daten nach Schultypgruppen differenziert.

Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit stehen nicht mehr für den Unterricht zur Verfügung; deshalb sind diese Personen nicht in der Grundmenge (Spalte "Lehrkräfte") gezählt, der Übergang in die Freistellungsphase wird als Ausscheiden aus dem Schuldienst gewertet.

Frage 69. Wie hat sich in den letzten 10 Jahren das Ausscheiden aus dem Schuldienst entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Alter)?

Die Anzahl der aus dem Schuldienst des Landes Hessen ausgeschiedenen unbefristet beschäftigten Lehrkräfte der letzten 10 Jahre kann der Anlage 20 entnommen werden.

Die Auswahlkriterien bzw. Differenzierungen entsprechen dabei dem Vorgehen von Frage 68.

Bei Alterseinträgen ab 66 Jahren handelt es sich beispielsweise um Lehrkräfte mit hinausgeschobener Regelaltersgrenze.

Frage 70. Liegen Erkenntnisse über die Begründungen vor, weshalb Lehrkräfte vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand versetzt werden?  
Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede?

Dem Hessischen Kultusministerium liegen keine Informationen bezüglich der Begründungen für Versetzungen in den Ruhestand vor dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze vor.

Zum einen werden die Gründe bei Anträgen auf vorgezogenen Ruhestand nicht erfasst und zum anderen können die medizinischen Hintergründe für das Feststellen der Dienstunfähigkeit aus Gründen des Datenschutzes nicht erfasst werden.

Frage 71. Wie hat sich der Krankenstand in den Schulen in den letzten, statistisch vorliegenden Jahren entwickelt?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst.

Frage 72. Liegen Erkenntnisse über auffällige krankheitsbedingte Ursachen für das vorzeitige Ausscheiden vor?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst.

Frage 73. Welche Erkenntnisse liegen über berufsbedingte Erkrankungen vor, die zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Schuldienst führen?  
Gibt es hier geschlechtsspezifische Unterschiede?

Diese Daten werden nicht zentral erfasst. Eine dezentrale Erfassung wird als zu aufwendig eingestuft.

Frage 74. Wie viele Absolventen aus dem Vorbereitungsdienst standen in den letzten zehn Jahren Pensionierungen in den verschiedenen Schulformen gegenüber (bitte nach Jahren auflisten)?

Eine Gegenüberstellung der Absolventen aus dem Vorbereitungsdienst mit den Pensionierungen des jeweiligen Jahres kann der Anlage 21 entnommen werden. Diese ist allerdings durch folgende Gründe in ihrer Aussagekraft eingeschränkt:

Einerseits müssen neben den pensionierten Lehrkräften auch Beurlaubungen aus familiären Gründen, Übergänge in die Schulverwaltung usw. ersetzt werden. Andererseits kann der aktuelle und langfristige Bedarf an Lehrkräften hinsichtlich der Anzahl bzw. der Qualifikation der ausscheidenden Lehrkräfte abweichen.

Die Einstellung von Lehrkräften in den Vorbereitungsdienst ist darüber hinaus nicht nur von den Pensionierungen abhängig. Zusätzliche Einflussfaktoren sind die Bedarfe an den Schulen, die Examensnoten sowie die Wartepunkte.

Besonders eingeschränkt ist die Vergleichbarkeit zum Beispiel bei der Gruppe der Fachlehrer: Die Gruppe der Fachlehrer setzt sich im Wesentlichen zusammen aus solchen für arbeitstechnische Fächer und für musisch-technische Fächer. Musisch-technische Fachlehrer werden in Hessen aus Bedarfsgründen nicht mehr ausgebildet. Auch die Bedarfe für Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer nehmen aufgrund ihrer einseitigen fachlichen Ausrichtung ab. Aus diesen Gründen kommt die große Differenz zwischen den Pensionierungen und den Absolventen des Vorbereitungsdienstes zustande.

Frage 75. Wie viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer werden bis 2025 voraussichtlich in den Ruhestand versetzt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Fächern/Fächerkombinationen und Schulform)? (Angaben bitte - soweit möglich - für Hessen insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Staatlichen Schulämtern und nach Kreisen und kreisfreien Städten.)

Die Angaben erfolgen in Stellen und basieren auf dem Lehrkräftebestand zum Stichtag 1. Oktober 2014.

Differenziert wurde nach unbefristet eingestellten Fachlehrern an beruflichen Schulen (AtF) und unbefristet eingestellten musisch-technischen Fachlehrern (MtF). Eine weitere Differenzierung wird aufgrund der geringen Anzahl an Lehrkräften als statistisch nicht sinnvoll erachtet.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
AtF	50	50	60	70	70	70	70	60	60	60	60
MtF	60	60	60	60	50	40	20	10	0	0	0

## VII. Stellenreduzierung bzw. -abbau

Frage 76. In welchen dem Kultusministerium unterstellten Einrichtungen (Studienseminare, Schulämter, Fortbildung, Schulen) wurden in den letzten 10 Jahren in welchem Umfang Stellen welcher Art abgebaut?

Im Folgenden wird jeweils die Netto-Stellenveränderung des Einzelplans 04 gegenüber dem Vorjahr betrachtet. Unter dieser Prämisse werden die sich in den Haushaltsjahren 2012, 2014 und 2015 ergebenden Stellenreduzierungen in der Anlage 22 erläutert. In den weiteren Jahren innerhalb des gefragten Zehn-Jahres-Zeitraums ist es im Ressort des Hessischen Kultusministeriums zu keiner Reduzierung der Stellen gekommen.

Der Abbau von Stellen bezieht sich im Wesentlichen auf die Stellenabbauprogramme der 18. und 19. Legislaturperiode, die zur Erreichung der Reduzierung der Nettokreditaufnahme erforderlich waren.

Bei der Betrachtung der Stellenveränderungen gegenüber dem Vorjahr wurden die Leerstellen jeweils außer Acht gelassen, da diese je nach Bedarf und dienstlichen Interessen und unter Einhaltung des Budgetrahmens ausgebracht wurden und wieder entfielen.

Im Übrigen wurden die Veränderungen jeweils im Rahmen der kursorischen Lesungen der einzelnen Haushaltspläne detailliert erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass der in der Frage genannte Bereich "Fortbildung" keine eigene Einrichtung bzw. Dienststelle und auch kein eigenes Kapitel im Einzelplan 04 ist.

Frage 77. Welche Einsparungen wurden in den letzten 10 Jahren durch den Abbau von sächlichen Kosten in welchen Bereichen erzielt?

In der Anlage 23 werden jeweils die sich ergebenden Netto-Reduzierungen im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) erläutert. In den weiteren Jahren innerhalb des gefragten Zehn-Jahres-Zeitraums ist es im Ressort des Hessischen Kultusministeriums zu keiner Reduzierung der sächlichen Kosten gekommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Einführung der Planung auf Basis von Ressorteckwerten und der damit einhergehenden Verteilung auf die Mandanten (sog. Mandanteneckwerte) eine Reduzierung der sächlichen Verwaltungskosten nicht per se einer Einsparvorgabe entspricht. Die Planung erfolgt im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung in SAP auf Basis von Kontierungsobjekten (Kostenträger und Kostenarten), die erst in einem zweiten Schritt auf die kamerale Gruppierungen übergeleitet werden. Bei der Planung eines Produkthaushaltes stellt sich in erster Linie die Frage, an welcher Stelle und nicht bei welchem (kamerale) Titel die Veränderung erfolgt. Somit ergeben sich auch innerhalb der kamerale Ausgabearten (Hauptgruppen) jährlich Verschiebungen, die hier nicht im Detail dargestellt werden können.

Frage 78. Mit welchen Lehrerstelleneinsparungen rechnet die Landesregierung bis 2025?

Der Bereich der Lehrerstellen ist der einzige innerhalb der Landesverwaltung, der in dieser Legislaturperiode vollständig von Kürzungen ausgenommen ist. Die sogenannte demografische Rendite bleibt vollständig im System. Vier Schwerpunktbereiche für eine zusätzliche Ausstattung mit personellen Ressourcen sind definiert worden: Die Ausweitung des Ganztags, die Förderung der inklusiven Beschulung, der erforderliche Ausbau von Intensivmaßnahmen zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie die Erhöhung der sozial indizierten Zuweisung. Diese Maßnahmen unterstützen schulformübergreifend viele hessische Schulen und tragen zur Entwicklung eines den aktuellen Herausforderungen entsprechenden Unterrichts- und Betreuungsangebots bei.

Eine weitergehende Prognose zu möglichen Reduzierungen nach 2019 ist abhängig von den politischen Mehrheitsverhältnissen im nächsten Hessischen Landtag.

### VIII. Schülerprognose/Lehrerbedarfsprognose

Frage 79. Welche Prognosedaten (Schüler/Lehrer) liegen der Landesregierung für Hessen sowie für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte, gegebenenfalls inzwischen über das Jahr 2025 hinaus, vor?

Das Hessische Kultusministerium erstellt regelmäßig Langzeitprognosen (derzeit bis einschließlich dem Schuljahr 2019/20) bzgl. der erwarteten Schülerzahlen und der daraus resultierenden benötigten Lehrerstellen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen nach Schultypen getrennt. Eine weitere Differenzierung (beispielsweise nach Landkreisen und kreisfreien Städten) findet nicht statt, da die zugrunde liegenden Stichproben zu klein sind, um ausreichend genaue Ergebnisse zu erzielen.

Frage 80. Wie hoch ist der prognostizierte künftige Lehrkräftebedarf insbesondere im Hinblick auf den Ausbau von Ganztagschulen und die Umsetzung inklusiver Beschulung?

Die Landesregierung möchte für Eltern, die dies für ihr Kind wünschen, zusammen mit den Schulträgern an fünf Tagen der Woche von 7:30 bis 17:00 Uhr Ganztagsangebote an Grundschulen, verbundenen Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bereitstellen. In diesem PfdN sollen Ganztagsangebote des Landes und Betreuungsangebote der Kommunen zusammengeführt werden. Der genaue Bedarf steht nicht vorab fest, sondern wird jährlich von den Schulträgern aktualisiert und entsprechend beim Land angemeldet (vgl. zum Stellenbedarf im Rahmen des Ganztagsprogramms auch die Antwort zu Frage 12).

Zum künftigen Lehrkräftebedarf im Hinblick auf die Umsetzung inklusiver Beschulung ist festzustellen, dass sowohl an Förderschulen als auch an allgemeinbildenden Schulen Förderschullehrkräfte mit ihren unterschiedlichen Fachrichtungen auch zukünftig sehr gefragt sein werden. Durch den Ausbau des inklusiven Unterrichts und den Erhalt der Förderschullehrerstellen in den Modellregionen inklusive Bildung existiert auch weiterhin ein hessenweit hoher Einstellungsbedarf.

Frage 81. Wie beurteilt die Landesregierung die Ausbildungskapazitäten der hessischen Hochschulen?

Frage 82. Hält sie die Ausbildungskapazitäten für ausreichend, um den prognostizierten Lehrkräftebedarf in Hessen zu decken?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 81 und 82 gemeinsam beantwortet.

Von adäquaten Ausbildungskapazitäten an den hessischen Hochschulen kann in der Regel ausgegangen werden, wenn in deren Lehramtsstudienangebot Bereiche mit erhöhten Bedarfen im hessischen Schuldienst keiner Zulassungsbeschränkung unterliegen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass mit Steuermitteln finanzierte Hochschulen den Umfang ihres Studienangebots auch nicht losgelöst von der (ggfs. nicht vorhandenen) Nachfrage planen können. Überdies können räumliche Gegebenheiten (z.B. Laborkapazitäten) und dem Lehramtsstudium eigene strukturelle Bedingungen (z.B. gemeinsame fachwissenschaftliche Studienanteile mit originären Fachwissenschaftsstudierenden, Schulpraktika) beeinträchtigend wirken.

Folgende Fächer gelten als Bereiche mit erhöhten Bedarfen im hessischen Schuldienst:

- Lehramt an Grundschulen (L1): alle Fächer,
- Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Physik, Chemie, Musik, Kunst,
- Lehramt an Gymnasien (L3): Kunst, Physik, Informatik,
- Lehramt an beruflichen Schulen (L4): Metalltechnik, Elektrotechnik, Chemie-, Biologie- und Physiktechnik, Gesundheit, Sozialwesen/Sozialpädagogik,
- Lehramt an Förderschulen (L5): alle Förderschwerpunkte.

Aus dem o.g. Kanon der Bereiche mit erhöhten Bedarfen bietet die **Technische Universität Darmstadt für das Lehramt an Gymnasien** die Fächer Physik und Informatik an, für das Lehramt an beruflichen Schulen die Fächer Elektrotechnik, Metalltechnik und Chemietechnik. Eine Zulassungsbeschränkung gibt es für die genannten Fächer nicht.

An der **Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU)** sind Zulassungsbeschränkungen aufgrund der hohen Auslastung der Lehreinheiten Chemie und Sportwissenschaften notwendig. Beim Sport kommt hinzu, dass auch die Hallenkapazitäten voll ausgeschöpft sind. Da die Lehramtsstudierenden alle Sportarten belegen müssen, ist dies ebenfalls bei den Zulassungszahlen zu berücksichtigen.

Überdies zeigen die nachfolgend aufgeführten, tatsächlich erfolgten Einschreibungen im Vergleich zu den ausgesprochenen Zulassungen, dass Bewerberinnen/Bewerber offenkundig die

Möglichkeit nach § 3 Abs. 2 StudienplatzvergabeVO Hessen nutzen, pro Hochschule max. drei Bewerbungswünsche abzugeben. Außerdem sind in diesen Zahlen ggf. Mehrfachbewerbungen enthalten, d.h., dass die Bewerberinnen/Bewerber sich nicht nur an der GU, sondern an weiteren Hochschulen beworben haben. Die Zulassungszahlen spiegeln mithin nicht die tatsächliche Nachfrage wider. Die Zahl der Bewerbungen und Zulassungen ist meist erheblich höher als die Zahl der tatsächlichen Einschreibungen. Im Bereich der beiden aufgeführten Bedarfsfächer an der GU galt seit 2010 nur im WS 2014/15 ein fachspezifischer NC; die Jahre davor waren frei. Gleichwohl lagen auch die nach erfolgter Zulassungsbeschränkung ergangenen Zulassungen noch fast ausnahmslos deutlich über der Zahl der Einschreibungen in den Vorjahren:

#### Lehramt an Grundschulen (L1): Sport

Jahr	Bewerbungen	Zulassungen	Einschreibungen
2014	112	42	20
2013	431	431	38
2012	277	277	26
2011	308	308	44
2010	keine Daten verfügbar		10

#### Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Chemie

Jahr	Bewerbungen	Zulassungen	Einschreibungen
2014	77	68	22
2013	104	104	31
2012	93	93	19
2011	96	96	22
2010	keine Daten verfügbar		28

An der **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** bestehen aktuell Zulassungsbeschränkungen in folgenden Bereichen mit erhöhten Bedarfen:

- Lehramt an Grundschulen (L1) und Lehramt an Förderschulen (L5), u.a. aufgrund des Angebots der Schulpraktika/Praxissemester, z.T. (L1 islamische Religion) auch aufgrund des Umstandes, dass ein neues Angebot im Rahmen eines wettbewerblichen erfolgten Antragsverfahrens erst aufgebaut und entsprechend finanziert wird;
- Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Chemie, v.a. aufgrund der begrenzten Kapazitäten in der Chemiedidaktik; allerdings lag auch hier seit 2010 die Zahl der erfolgten Einschreibungen deutlich unter den (beschränkt) erfolgten Zulassungen (s. unten aufgeführte Tabelle);
- Berufliche und Betriebliche Bildung (BBB/L4): Hier liegen für alle Fachrichtungen des Studiengangs (Metalltechnik, Elektrotechnik, Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft) Zulassungsbeschränkungen vor. Diese sind u.a. aufgrund der begrenzten Kapazitäten im Bereich der Werkstätten notwendig. Im Rahmen der Elektro- und Metalltechnik ist die Zulassungsbeschränkung bedingt durch die Kapazitäten der Elektro- und Metalltechnik der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), mit der die Studiengänge kooperativ angeboten werden.

Soweit es die Nachfrage nach den vorgenannten Fächern betrifft, führt die JLU keine Bewerberstatistiken. Auf die mangelnde Aussagekraft von Bewerberzahlen als Indikator für das Interesse von Studierenden an einem Studium/Studienplatz wurde allerdings bereits bei der GU hingewiesen. Gleichwohl liegen auch an der JLU Erfahrungswerte zu den Bewerberzahlen vor, die Grundlage der Entscheidung über die Zulassungsbeschränkungen für ein darauf folgendes Semester sind. Entsprechend wurden in der Vergangenheit Zulassungshöchstzahlen in zulassungsbeschränkten Studiengängen angepasst bzw. erhöht und z.T. auch darüber hinausgehende Einschreibungen vorgenommen, um die tatsächliche Nachfrage zu berücksichtigen - gerade während der letzten Semester, in denen die JLU stetig gewachsen ist. Insgesamt zeigt sich jedoch auch an der JLU, dass die festgelegten Zulassungszahlen in der Regel den tatsächlichen Einschreibungen korrespondieren, d.h. entweder höher sind oder sie zumindest nicht wesentlich unterschreiten:

#### Lehramt an Grundschulen (L1)

Jahr	Zulassungshöchstzahl	Einschreibungen
2014	115	143
2013	120	117
2012	115	138
2011	115	119
2010	115	109

## Lehramt an Grundschulen (L1) mit UF islamische Religion

Jahr	Zulassungshöchstzahl	Einschreibungen
2014	30	34
2013	30	32
2012	30	30
2011	30	30
2010		

## Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Chemie

Jahr	Zulassungshöchstzahl	Einschreibungen
2014	30	13
2013	30	23
2012	30	19
2011	30	26
2010	20	25

## Bachelor of Education BBB (L4): Metalltechnik und Elektrotechnik

Jahr	Zulassungshöchstzahl	Einschreibungen
2014	30	35
2013	30	26
2012	30	22
2011	30	29
2010	30	29

## Lehramt an Förderschulen (L5)

Jahr	Zulassungshöchstzahl	Einschreibungen
2014	135	134
2013	130	143
2012	140	138
2011	140	144
2010	130	129

An der **Universität Kassel (UKS)** bestehen aktuell Zulassungsbeschränkungen in folgenden Bereichen mit erhöhten Bedarfen:

- Lehramt an Grundschulen (L1): alle Fächer, u.a. wegen der begrenzten Kapazitäten in den Lehreinheiten Germanistik und bei den Schulpraktischen Studien;
- Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Chemie, aufgrund der hohen praktischen Anteile des Studiums, der dafür notwendigen Laborkapazitäten und der entsprechenden Vorgaben bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; wegen verringerter Bewerbungszahlen wird die Zulassungsbeschränkung zum Wintersemester 2015/16 aufgehoben.

Soweit es die Entwicklung der Nachfrage in den aktuell zulassungsbeschränkten Fächern der UKS betrifft, zeigen die nachfolgend aufgeführten Daten, dass auch hier die erfolgten Zulassungen deutlich über der Zahl der Einschreibungen lagen bzw. liegen:

## Lehramt an Grundschulen (L1):

Jahr	Bewerbungen	Zulassungen	Einschreibungen
2014	1678	742	181
2013	1930	696	145
2012	2166	723	143
2011	2134	555	142
2010	1898	573	170

## Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2): Chemie

Jahr	Bewerbungen	Zulassungen	Einschreibungen
2014	46	46	16
2013	64	64	12
2012	64	64	11
2011	58	58	14
2010			25

An der **Philipps-Universität Marburg** sind die o.g. Fächer für das Lehramt an Gymnasien nicht zulassungsbeschränkt. Auch die **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main** sieht keine entsprechenden Zulassungszahlen vor.

Frage 83. Wie viele derzeit unterrichtswirksame Lehrerstellen werden durch den Schülerrückgang im Prognosezeitraum voraussichtlich frei (bitte landesweit aufschlüsseln nach Lehrämtern und nach Staatlichen Schulämtern bzw. Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Nach den derzeitigen Langzeitprognosen werden vom Schuljahr 2013/14 bis zum Schuljahr 2018/19 an allgemeinbildenden und Förderschulen insgesamt 1.411 Lehrerstellen frei. Diese Zahlen werden jedoch regelmäßig angepasst.

Frage 84. Welche Pläne zur Qualitätsverbesserung bzw. zur Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen liegen vor, um die frei werdenden Stellen zu nutzen?

Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen vor Ort richtig gesetzt sind, sodass gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte sehr viel bewegen können. Wenn Schulen pädagogische Freiräume und Entscheidungskompetenzen haben, können sie die gesetzten bildungspolitischen Ziele noch besser umsetzen und ihre Schülerinnen und Schüler individueller fördern. Es wird daher weiteren interessierten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen schrittweise die Möglichkeit zur Umwandlung in selbstständige Schulen geben. Durch Best-Practice-Beispiele und Anregungen von bereits umgewandelten Schulen wollen wir das Konzept der selbstständigen Schule weiterentwickeln. Dabei werden die Schulen von unnötiger Bürokratie befreit und ihnen gestattet, selbst zu entscheiden, in welchen Schritten sie mehr Eigenverantwortung übernehmen wollen. Das Land gewährleistet im Gegenzug Verlässlichkeit hinsichtlich der pädagogischen Zielsetzungen, der Unterstützungsangebote und der Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen.

Frage 85. Liegt eine nach Schulfächern und Lehrämtern sowie nach Schulämtern aufgeschlüsselte Prognose vor, wie viele Lehrkräfte in den nächsten 10 Jahren wann aus dem Schuldienst ausscheiden werden?

Auf die Anlage 24 wird verwiesen.

Frage 86. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden ergriffen, um in den Sekundarstufen I und II für die Wahl eines Lehramts zu werben?

Frage 87. Wie wurden bzw. werden potenzielle Lehramtsstudierende frühzeitig auf besonderen Fachbedarf hingewiesen?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 86 und 87 gemeinsam beantwortet.

Das Hessische Kultusministerium hat 2010/11 im Rahmen der Professionalisierung des Lehrerberufs das Projekt "Lehrerscouts" durchgeführt. Um geeignete, leistungsstarke und hoch motivierte Schülerinnen und Schüler, die sich gesellschaftlichen Veränderungen stellen und die Schule in der Zukunft aktiv mitgestalten wollen, für den Lehrerberuf zu gewinnen, erfolgten Informationsveranstaltungen, die Herausgabe des Flyers "Persönlichkeiten gesucht" mit zusätzlichen Informationen zu voraussichtlichen Einstellungschancen der verschiedenen Lehrämter, eine Plakataktion sowie drei unterschiedlich konzipierte Selbsterkundungstests im Internet.

In den Informationsveranstaltungen gaben junge Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst als "Lehrerscouts" den Schülerinnen und Schülern der 12. Klassen einen Einblick in ihre Motive zum Studium eines Lehramts, in ihre aktuellen Erfahrungen des Lehrerberufs sowie in die Aufgaben, Erwartungen und Herausforderungen in den Bereichen Schule und Unterricht.

Das Hessische Kultusministerium und nachgeordnete Behörden wie die Lehrkräfteakademie informieren die genannten Zielgruppen durch Vorträge und Diskussionen, die an den hessischen Universitäten und an hessischen Schulen stattfinden. Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Informationsveranstaltungen geplant und durchgeführt.

Weiterhin finden die Bewerberinnen und Bewerber auf der Homepage des HKM Informationen und erhalten sie durch telefonische Beratung.

Selbstverständlich steht bei allen Angeboten die fachspezifische und lehramtspezifische Beratung im Vordergrund.

Wiesbaden, 8. Dezember 2015

**Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz**

**Die komplette Drucksache inklusive Anlage kann im Landtagsinformationssystem abgerufen werden ([www.Hessischer-Landtag.de](http://www.Hessischer-Landtag.de)).**

**Frage 1: Wie viele Grundschulen bestehen im aktuellen Schuljahr 2014/2015?**

**a) Wie viele davon arbeiten mit Vorklassen?**

**b) Wie viele davon arbeiten mit Eingangsstufen?**

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig gesamt	davon Anzahl Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig, die mit Vorklassen arbeiten	davon Anzahl Grundschulen/Schulen mit Grundschulzweig, die mit Eingangsstufen arbeiten
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	51	7	0
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	26	5	1
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	24	6	3
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	54	9	0
2014/2015	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	95	30	8
2014/2015	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	66	7	2
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	39	12	3
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	40	6	2
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	56	9	1
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	22	4	2
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	30	6	0
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	22	5	0
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	44	6	9
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	62	9	2
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	50	5	2
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	32	7	4
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	69	8	5
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	37	8	1
2014/2015	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	92	20	0
2014/2015	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	65	7	2
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	53	15	3
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	16	9	2
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	35	3	0
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	42	14	6
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	46	8	4
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	38	6	0

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 2: Wie viele Grundschulen sind ganz oder überwiegend einzügig organisiert?

Anlage 2

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl Schulen überwiegend einzügig organisiert
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	14
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	11
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	5
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	13
2014/2015	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	7
2014/2015	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	33
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	2
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	4
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	19
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	6
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	11
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	6
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	4
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	15
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	14
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	3
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	29
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	5
2014/2015	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	33
2014/2015	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	28
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	6
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	2
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	8
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	6
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	18
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	10

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 3: Wie viele Grundschulen sind höchstens zweizügig organisiert?

Anlage 3

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl Schulen höchstens zweizügig organisiert
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	26
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	18
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	8
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	27
2014/2015	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	18
2014/2015	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	52
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	13
2014/2015	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	11
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	32
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	15
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	21
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	15
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	20
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	29
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	35
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	9
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	49
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	20
2014/2015	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	49
2014/2015	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	50
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u. Stadt Offenbach/Main	Offenbach	13
2014/2015	SSA Lk. Offenbach u. Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	3
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	18
2014/2015	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	13
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	32
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	22

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 6 - Anteile der Schülerinnen und Schüler mit bzw. ohne Migrationshintergrund in Grundschulen im Schuljahr 2014/15 (nach Schulamtsbereich)**

<b>Schulamtsbereich</b>	<b>Anteil Schüler(innen) mit Migrationshintergrund</b>	<b>Anteil Schüler(innen) ohne Migrationshintergrund</b>
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	25,7	74,3
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	23,7	76,3
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	32	68
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	57,1	42,9
SSA für den Lk. Fulda	15,8	84,2
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	20,1	79,9
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	27,3	72,7
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	25,7	74,3
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	22,8	77,2
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	41,3	58,7
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	14,4	85,6
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	49,9	50,1
SSA Main-Kinzig-Kreis	32,3	67,7
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	36,3	63,7
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	13,8	86,2
<b>Hessen gesamt</b>	<b>32,6</b>	<b>67,4</b>

*Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik*

**Frage 6 - Anteile der Schülerinnen und Schüler mit bzw. ohne Migrationshintergrund in Grundschulen im Schuljahr 2014/15  
(nach Landkreis/kreisfreie Stadt)**

<b>Landkreis/Kreisfreie Stadt</b>	<b>Anteil Schüler(innen) mit Migrationshintergrund</b>	<b>Anteil Schüler(innen) ohne Migrationshintergrund</b>
Bergstraße	25	75
Darmstadt, Stadt	37,7	62,3
Darmstadt-Dieburg	28,8	71,2
Frankfurt am Main, Stadt	57,1	42,9
Fulda	15,8	84,2
Gießen	26,7	73,3
Groß-Gerau	49,3	50,7
Hersfeld-Rotenburg	17,8	82,2
Hochtaunuskreis	29,1	70,9
Kassel	16	84
Kassel, Stadt	39,8	60,2
Lahn-Dill-Kreis	23,7	76,3
Limburg-Weilburg	23,7	76,3
Main-Kinzig-Kreis	32,3	67,7
Main-Taunus-Kreis	32,8	67,2
Marburg-Biedenkopf	20,1	79,9
Odenwaldkreis	27,7	72,3
Offenbach	42,2	57,8
Offenbach am Main, Stadt	70	30
Rheingau-Taunus-Kreis	21,2	78,8
Schwalm-Eder-Kreis	13,4	86,6
Vogelsbergkreis	13,3	86,7
Waldeck-Frankenberg	14,3	85,7
Werra-Meißner-Kreis	10	90
Wetteraukreis	22,8	77,2
Wiesbaden	45	55
<b>Hessen gesamt</b>	<b>32,6</b>	<b>67,4</b>

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 22: Klassengrößen an öffentlichen und privaten Hauptschulen bzw. Hauptschulzweigen kooperativer Gesamtschulen (ohne NDHS-Intensivklassen) für das Schuljahr 2014/2015; Stichtag: 01.11.2014**

Schulamt	Landkreis	davon Anzahl Klassen mit 12 bis 15 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit 21 bis 25 Schülern pro Klasse
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	22	10
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	5	2
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	6	1
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	18	7
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	33	17
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	33	15
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	13	6
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	12	4
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	13	2
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	13	2
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	11	5
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	6	0
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	19	4
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	33	7
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	15	2
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	3	5
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	14	5
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	33	3
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	41	20
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	19	6
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	21	8
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	3	10
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	7	5
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	3	23
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	15	9
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	15	2
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>426</b>	<b>180</b>

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 24/25/26: Klassengrößen an öffentlichen und privaten Realschulen bzw. Realschulzweigen kooperativer Gesamtschulen (ohne NDHS-Intensivklassen) für das Schuljahr 2014/2015; Stichtag: 01.11.2014

Schulamt	Landkreis	davon Anzahl Klassen mit 26 bis 28 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit 29 bis 30 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit 16 bis 19 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit mehr als 30 Schülern pro Klasse
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	57	13	23	1
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	4	5	4	1
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	3	2	9	0
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	41	6	18	0
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	72	46	14	5
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	76	29	14	22
SSA für den Lk. Fulda	Hersfeld-Rotenburg*	0	0	0	0
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	12	5	9	0
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	28	22	14	15
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	7	4	17	1
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	24	4	7	1
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	9	3	10	0
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	8	1	13	2
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	24	9	18	1
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	46	13	17	6
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	15	7	14	0
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	29	2	12	0
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	28	6	12	0
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	21	10	21	0
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	65	28	37	10
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	15	3	22	0
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	51	15	10	7
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	9	0	5	0
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	40	25	14	0
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	26	43	2	9
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	14	3	24	0
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	26	14	34	1
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>750</b>	<b>318</b>	<b>394</b>	<b>82</b>

\*Bei einigen Realschulen weicht der  
Landkreis der Schule von der  
üblichen Schulamtszuordnung ab.

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 27: Klassengrößen der Sekundarstufe I an privaten und öffentlichen Gymnasien bzw. gymnasialen Schulzweigen kooperativer Gesamtschulen (ohne NDHS-Intensivklassen) für das Schuljahr 2014/2015; Stichtag: 01.11.2014

Schulamt	Landkreis	davon Anzahl Klassen mit 26 bis 30 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit 16 bis 19 Schülern pro Klasse
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	120	15
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	33	10
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	136	11
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	75	13
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	303	15
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	61	13
SSA für den Lk. Fulda	Hersfeld-Rotenburg*	0	0
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	109	2
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	94	18
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	85	15
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	33	13
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	21	12
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	21	20
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	174	4
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	160	22
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	27	13
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	108	8
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	78	10
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	76	8
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	193	2
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	89	7
SSA Lk. Offenbach u. Stadt Offenbach/Main	Offenbach	163	3
SSA Lk. Offenbach u. Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	54	1
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	64	8
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	105	6
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	58	18
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	66	5
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>2.506</b>	<b>272</b>

\*Bei einigen Gymnasien und Realschulen weicht der Landkreis der Schule von der üblichen Schulamtszuordnung ab.

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 29: Klassengrößen an öffentlichen und privaten integrierten Gesamtschulen (ohne NDHS-Intensivklassen) für das Schuljahr 2014/2015; Stichtag: 01.11.2014**

	Landkreis	davon Anzahl Klassen mit 26 bis 30 Schülern pro Klasse	davon Anzahl Klassen mit 16 bis 19 Schülern pro Klasse
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	8	1
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	7	4
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	19	10
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	29	4
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	88	22
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	7	0
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	120	7
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	16	4
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	65	18
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	9	0
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	11	11
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	6	6
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	47	1
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	24	2
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	52	4
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	30	2
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	65	18
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	8	4
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	67	4
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	6	8
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	29	5
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	51	5
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	21	2
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	87	12
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	10	10

SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	2	0
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>884</b>	<b>164</b>

*Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik*

**Frage 30: Wie viele Schulen der Sekundarstufe I arbeiten als Mittelstufenschule bzw. führen einen Mittelstufen-Schulzweig an einer kooperativen Gesamtschule?**

**Tabelle 1 - Schulen mit Schüler(innen) im Bildungsgang Mittelstufenschule**

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl Schulen mit Schülern im Bildungsgang Mittelstufenschule
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	1
2014/2015	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	1
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	2
2014/2015	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	1
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	1
2014/2015	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	2
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	1
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	<i>Kassel, Stadt</i>	1
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	2
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	4
2014/2015	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	2
2014/2015	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	1

**Tabelle 2 - Darunter: Kooperative Gesamtschulen mit Schüler(innen) im Bildungsgang Mittelstufenschule**

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl KGS mit Schülern im Bildungsgang Mittelstufenschule
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	1
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	1
2014/2015	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	1
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	1
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	1
2014/2015	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	1

*Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik*

Frage 31: In wie vielen Fällen an kooperativen Gesamtschulen gibt es Mittelstufen Schulzweige mit praxisorientiertem Bildungsgang und wie viele sind es mit einem „mittleren Bildungsgang“?

Schuljahr	Schulamt	Landkreis	Anzahl kooperative Gesamtschulen mit Schülern im Bildungsgang Mittelstufenschule praxisorientierter Bildungsgang	Anzahl kooperative Gesamtschulen mit Schülern im Bildungsgang Mittelstufenschule mittlerer Bildungsgang
2014/2015	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	1	1
2014/2015	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	1	1
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	1	1
2014/2015	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	1	1

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 34: Kursgrößen der Oberstufe an öffentlichen und privaten Gymnasien bzw. beruflichen Gymnasien für das Schuljahr 2014/2015; Stichtag:  
01.11.2014**

Schulamt	Landkreis	davon Anzahl Kurse mit 14 bis 16 Schülern pro Kurs	davon Anzahl Kurse mit weniger als 12 Schülern pro Kurs
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	370	222
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	78	71
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	280	196
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	199	180
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	520	377
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	268	163
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	195	78
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	213	178
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	282	282
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	66	73
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	107	57
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	145	78
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	316	212
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	292	242
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	67	46
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	313	237
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	135	99
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	198	142
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	445	253
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	242	173
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	280	220
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	139	96
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	198	150
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	281	305
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	137	122
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	136	90
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>5.902</b>	<b>4.342</b>

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 36****1) Prozentualer Anteil der inklusiv beschulten Schüler(innen) der Sekundarstufe I an allen Schüler(innen) der Sekundarstufe I**

- Schuljahr 2014/15 -

Schulform	Anteil der inklusiv beschulten Schüler(innen)
Förderstufe	3,19%
Gymnasium	0,11%
Hauptschule	4,25%
Mittelstufenschule	3,30%
Realschule	0,36%
schulformübergreifende Gesamtschule	2,27%

**2a) Anteil der Schüler(innen) in den Stufen 5 bis 10 einer Förderschule an allen Schüler(innen) der Stufen 5-10 an allgemeinbildenden Schulen**

- Schuljahr 2014/15 -

Schulform	Anteil an SuS der Sekundarstufe I
FS - emotionale und soziale Entwicklung	0,46%
FS - geistige Entwicklung	0,83%
FS - Hören	0,12%
FS - Hören mit Realschulziel	0,01%
FS - körperliche und motorische Entwicklung	0,21%
FS - kranke Schülerinnen und Schüler	0,45%
FS - Lernen	2,42%
FS - Sehen	0,04%
FS - Sehen/Blinde	0,01%
FS - Sprachheilförderung	0,18%
<b>Förderschulen gesamt</b>	<b>4,74%</b>

**2b) Anteil der Schüler(innen) der Sekundarstufe I in Regelschulen an allen Schüler(innen) der Stufen 5-10 an allgemeinbildenden Schulen**

- Schuljahr 2014/15 -

Schulform	Anteil an SuS der Sekundarstufe I
Förderstufe	4,61%
Gymnasium	39,06%
Hauptschule	6,94%
Mittelstufenschule	1,42%
Realschule	22,85%
schulformübergreifende Gesamtschule	20,38%
<b>Regelschulen gesamt</b>	<b>95,26%</b>

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Eigenverantwortlicher Unterricht von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst in Stunden**  
**Stand Landesschulstatistik 2014/2015**  
**nur öffentliche allgemeinbildende und berufliche Schulen sowie Schulen für Erwachsene**

Schulformgruppe	Stufe	Unterrichte Insgesamt	davon eigenverantwortlicher Unterricht der LiV	Anteil	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.174.085,56</b>	<b>21.098,78</b>	<b>1,80%</b>	
<b>allgemeinbildende Schulformen</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>937.470,29</b>	<b>19.106,16</b>	<b>2,04%</b>	
	<b>Förderschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>102.385,82</b>	<b>340,60</b>	<b>0,33%</b>
	0	2.114,00	0,00	0,00%	
	1	5.514,68	2,00	0,04%	
	2	6.689,18	15,00	0,22%	
	3	8.594,18	30,00	0,35%	
	4	8.418,48	26,00	0,31%	
	5	8.895,86	49,00	0,55%	
	6	10.314,18	34,00	0,33%	
	7	9.705,04	48,00	0,49%	
	8	9.756,40	65,00	0,67%	
	9	10.595,36	36,00	0,34%	
	10	9.731,56	33,10	0,34%	
	11	6.091,36	0,00	0,00%	
	12	2.923,54	2,50	0,09%	
	13	3.042,00	0,00	0,00%	
	<b>Förderstufe</b>	<b>Insges.</b>	<b>22.828,82</b>	<b>673,50</b>	<b>2,95%</b>
	5	10.762,84	281,00	2,61%	
	6	12.065,98	392,50	3,25%	
	<b>Grundschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>312.712,93</b>	<b>1.580,96</b>	<b>0,51%</b>
	0	9.693,21	0,00	0,00%	
	1	68.151,63	167,33	0,25%	
	2	71.758,50	421,07	0,59%	
	3	80.323,96	568,56	0,71%	
	4	82.785,63	424,00	0,51%	
	<b>Gymnasium</b>	<b>Insges.</b>	<b>258.515,96</b>	<b>10.608,30</b>	<b>4,10%</b>
	5	25.389,01	783,62	3,09%	
	6	27.300,75	1.089,15	3,99%	
	7	28.742,02	1.579,34	5,49%	
	8	29.135,26	1.637,96	5,62%	
	9	30.110,58	1.329,77	4,42%	
	10	3.821,00	56,00	1,47%	
	11	36.169,84	4.003,46	11,07%	
	12	39.822,38	110,00	0,28%	
	13	38.025,12	19,00	0,05%	
	<b>Hauptschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>41.389,14</b>	<b>540,66</b>	<b>1,31%</b>
	5	2.871,00	24,00	0,84%	
	6	3.490,00	44,00	1,26%	
	7	8.832,52	184,66	2,09%	
	8	11.935,29	181,00	1,52%	
	9	12.818,33	101,00	0,79%	
	10	1.442,00	6,00	0,42%	
	<b>Mittelstufenschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>7.736,00</b>	<b>223,00</b>	<b>2,88%</b>
	5	1.388,50	68,00	4,90%	
	6	1.745,00	48,00	2,75%	
	7	1.852,50	42,00	2,27%	
	8	2.014,00	61,00	3,03%	
	9	577,00	4,00	0,69%	
	10	159,00	0,00	0,00%	
	<b>Realschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>96.100,76</b>	<b>2.860,64</b>	<b>2,98%</b>
	5	9.040,50	249,00	2,75%	
	6	9.688,50	396,00	4,09%	

		7	17.005,99	625,66	3,68%
		8	18.158,65	606,66	3,34%
		9	20.888,07	592,16	2,83%
		10	21.319,05	391,16	1,83%
	<b>schulform- übergreifende Gesamtschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>95.800,86</b>	<b>2.278,50</b>	<b>2,38%</b>
		5	14.437,25	331,51	2,30%
		6	15.829,45	440,66	2,78%
		7	16.123,61	417,00	2,59%
		8	16.766,03	432,33	2,58%
		9	18.487,18	412,00	2,23%
		10	14.157,34	245,00	1,73%
<b>berufliche Schulformen</b>	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>230.799,27</b>	<b>1.976,62</b>	<b>0,86%</b>
	<b>berufliches Gymnasium</b>	<b>Insges.</b>	<b>27.423,84</b>	<b>229,50</b>	<b>0,84%</b>
		11	10.138,50	194,50	1,92%
		12	8.858,14	27,00	0,30%
		13	8.427,20	8,00	0,09%
	<b>Berufsfachschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>46.527,23</b>	<b>427,83</b>	<b>0,92%</b>
		10	13.541,55	153,83	1,14%
		11	23.076,92	222,00	0,96%
		12	9.772,76	52,00	0,53%
		13	136,00	0,00	0,00%
	<b>Berufsschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>110.415,32</b>	<b>831,79</b>	<b>0,75%</b>
		10	43.746,66	418,90	0,96%
		11	33.258,57	256,75	0,77%
		12	28.981,14	137,39	0,47%
		13	4.428,95	18,75	0,42%
	<b>Fachoberschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>25.628,24</b>	<b>338,00</b>	<b>1,32%</b>
		11	7.985,09	207,00	2,59%
		12	17.591,15	131,00	0,74%
		13	52,00	0,00	0,00%
	<b>Fachschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>20.804,64</b>	<b>149,50</b>	<b>0,72%</b>
		1	9.349,15	89,00	0,95%
		2	8.082,15	58,50	0,72%
		3	2.302,45	0,00	0,00%
		4	1.070,89	2,00	0,19%
<b>Schulen für Erwachsene</b>	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>5.816,00</b>	<b>16,00</b>	<b>0,28%</b>
	<b>Abendgymnasium</b>	<b>Insges.</b>	<b>2.317,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
		9	52,00	0,00	0,00%
		11	1.047,00	0,00	0,00%
		12	727,00	0,00	0,00%
		13	491,00	0,00	0,00%
	<b>Abendhauptschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>272,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
		9	272,00	0,00	0,00%
	<b>Abendrealschule</b>	<b>Insges.</b>	<b>1.949,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
		9	1.055,00	0,00	0,00%
		10	894,00	0,00	0,00%
	<b>Kolleg</b>	<b>Insges.</b>	<b>1.278,00</b>	<b>16,00</b>	<b>1,25%</b>
		9	36,00	0,00	0,00%
		11	530,00	13,00	2,45%
		12	414,00	3,00	0,72%
		13	298,00	0,00	0,00%

Frage 55: Anzahl der fachfremd erteilten Unterrichtsstunden (absolut und in Prozent) pro Fach, Schulform und Stufe für das Schuljahr 2014/2015 an öffentlichen Schulen

(berücksicht)	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Förderstufe	5	28,3	70,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Förderstufe	6	54,0	74,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	101,0	63,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	122,0	60,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	446,7	64,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	618,3	69,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	667,8	68,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	49,0	55,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	5	347,0	60,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	6	381,0	62,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	7	194,7	68,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	8	676,0	63,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	9	757,5	66,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Realschule/ Realschulzweig	10	99,0	63,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	66,0	91,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	46,0	71,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	189,3	76,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	451,3	86,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	362,6	81,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Arbeitslehre	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	236,3	84,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Förderstufe	5	119,0	21,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Förderstufe	6	127,0	22,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	29,0	2,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	29,0	4,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	15,0	3,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	5,0	4,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	12,0	6,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	1,0	2,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	24,0	5,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	26,0	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	9,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	10,0	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	30,0	2,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	28,0	27,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	44,0	27,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	72,0	17,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	12,0	19,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	74,5	13,5

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	2,0	33,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	5	70,0	13,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	6	65,0	11,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	7	95,3	10,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	8	5,0	7,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	9	77,0	7,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Realschule/ Realschulzweig	10	12,0	5,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	105,0	18,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	112,0	17,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	62,0	12,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	19,0	10,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	46,0	6,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Biologie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	20,0	6,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	6,0	1,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	2,0	0,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	24,0	2,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	38,0	3,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	20,0	1,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	49,0	9,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	41,0	6,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	3,0	4,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Realschule/ Realschulzweig	7	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Realschule/ Realschulzweig	8	69,0	6,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Realschule/ Realschulzweig	9	56,0	4,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Realschule/ Realschulzweig	10	26,0	2,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	2,7	23,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	57,3	6,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	65,7	6,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Chemie	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	42,3	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Förderstufe	5	483,3	27,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Förderstufe	6	519,3	28,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	99,0	3,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	92,0	4,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	57,0	5,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	39,0	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	41,0	7,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	16,0	3,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	43,0	3,0

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	55,0	2,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	88,7	3,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	51,3	2,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	63,0	2,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	130,0	29,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	158,0	29,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	295,0	24,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	436,0	26,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	360,0	20,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	41,0	19,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	5	159,0	11,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	6	202,0	13,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	7	242,0	11,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	8	187,0	9,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	9	198,0	7,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Realschule/ Realschulzweig	10	198,5	7,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	435,0	17,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	456,0	18,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	300,0	14,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	218,0	11,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	271,0	11,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Deutsch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	143,0	8,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Förderstufe	5	193,3	12,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Förderstufe	6	242,0	12,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	80,0	2,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	49,0	2,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	19,0	1,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	24,0	2,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	6,0	1,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	16,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	20,0	1,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	53,0	2,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	59,0	2,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	39,0	1,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	30,0	1,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	94,0	24,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	66,0	14,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	195,0	20,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	209,0	18,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	230,7	17,7

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	13,0	7,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	5	178,0	12,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	6	157,0	10,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	7	164,0	7,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	8	128,0	5,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	9	109,0	5,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Realschule/ Realschulzweig	10	78,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	444,0	19,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	292,3	12,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	229,0	10,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	271,0	12,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	212,7	12,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Englisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	99,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Förderstufe	5	186,3	66,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Förderstufe	6	162,7	63,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	236,1	21,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	173,0	25,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	21,0	18,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	51,0	24,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	43,0	48,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	7,0	58,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	50,0	11,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	34,0	9,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	36,0	22,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	122,0	11,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	28,8	10,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	89,0	67,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	96,0	56,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	28,0	70,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	241,3	56,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	204,7	64,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	7,0	70,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	5	283,0	56,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	6	264,0	50,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	7	70,0	64,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	8	121,0	63,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	9	292,0	47,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Realschule/ Realschulzweig	10	434,7	43,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	9,0	42,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	11,0	52,4

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	10,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	14,0	51,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	12,0	48,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Erdkunde	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	4,0	30,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Förderstufe	5	112,0	76,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Förderstufe	6	121,7	72,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	154,1	43,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	88,7	42,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	70,0	50,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	51,0	49,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	32,0	65,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	32,0	55,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	51,4	32,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	108,0	34,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	118,0	31,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	126,0	31,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	159,5	34,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	45,0	86,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	73,0	90,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	137,0	85,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	206,7	89,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	226,0	87,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	41,0	93,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	5	154,0	79,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	6	156,0	78,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	7	249,7	75,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	8	255,0	77,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	9	315,7	76,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Realschule/ Realschulzweig	10	319,5	75,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	229,8	83,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	248,3	85,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	236,3	84,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	207,2	87,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	264,2	86,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Ethik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	192,1	81,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Förderstufe	6	2,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	19,0	3,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	6,0	1,3

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	8,0	3,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	2,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	5,3	3,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	15,0	1,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	24,0	1,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	24,0	1,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	6,0	0,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Realschule/ Realschulzweig	6	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Realschule/ Realschulzweig	7	1,0	1,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Realschule/ Realschulzweig	8	8,0	10,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Realschule/ Realschulzweig	9	3,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Realschule/ Realschulzweig	10	3,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Französisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Förderstufe	5	14,0	73,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Förderstufe	6	86,3	42,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	7,0	20,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	123,0	21,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	40,0	15,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	65,0	18,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	63,0	26,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	75,0	36,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	25,0	8,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	88,7	7,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	81,0	6,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	101,9	6,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	1,0	50,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	58,0	56,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	199,3	53,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	59,0	66,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	258,3	52,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	41,0	56,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	6	141,0	30,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	7	90,0	49,2

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	8	404,7	44,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	9	438,0	39,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Realschule/ Realschulzweig	10	488,5	41,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	7,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	13,0	72,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	5,0	22,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	9,0	23,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	11,0	25,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Geschichte	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	9,0	25,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Griechisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Griechisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	5,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	2,0	40,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Förderstufe	5	269,0	48,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Förderstufe	6	261,0	47,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	230,0	20,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	129,0	16,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	75,0	21,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	28,0	20,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	31,0	17,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	12,0	20,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	60,0	12,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	124,9	15,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	49,8	9,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	97,7	11,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	31,3	8,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	53,0	57,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	62,0	67,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	161,1	47,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	173,7	52,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	212,3	50,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	29,0	46,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	5	134,0	38,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	6	67,0	33,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	7	271,0	35,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	8	124,0	43,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	9	251,0	30,0

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Realschule/ Realschulzweig	10	78,0	24,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	325,7	42,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	328,7	41,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	250,0	38,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	114,3	35,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	191,0	31,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Kunst	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	65,0	28,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	5,0	12,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	7,0	8,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	47,0	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	22,0	8,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	21,0	16,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	20,0	20,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	39,0	5,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	78,0	8,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	43,0	5,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	36,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Förderstufe	5	299,0	20,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Förderstufe	6	355,0	21,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	187,0	8,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	157,0	9,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	89,0	8,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	70,0	7,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	24,0	4,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	27,0	5,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	54,3	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	153,0	7,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	92,0	4,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	103,0	4,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	96,0	3,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	171,0	39,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	167,0	31,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	432,0	36,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	516,0	33,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	620,0	36,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	42,0	18,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	5	236,0	20,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	6	229,0	18,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	7	353,0	16,4

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	8	283,5	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	9	260,0	10,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Realschule/ Realschulzweig	10	239,5	9,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	535,0	27,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	377,0	19,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	380,0	17,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	384,3	17,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	351,0	15,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Mathematik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	215,0	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Förderstufe	5	86,0	15,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Förderstufe	6	98,0	19,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	82,0	6,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	60,0	7,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	8,0	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	13,0	5,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	2,0	3,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	5,0	3,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	16,0	3,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	38,9	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	35,0	5,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	11,0	3,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	50,0	4,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	19,0	35,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	17,0	20,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	33,0	24,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	42,0	20,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	32,0	19,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	5	39,0	14,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	6	53,0	13,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	7	16,0	9,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	8	90,0	13,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	9	25,0	10,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Realschule/ Realschulzweig	10	77,0	10,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	160,0	21,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	168,0	20,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	50,0	23,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	75,5	16,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	21,0	13,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Musik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	46,0	11,2

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Förderstufe	6	9,0	69,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	1,0	2,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	27,0	5,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	26,0	6,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	8,0	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	15,0	5,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	33,9	12,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	103,0	8,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	84,0	7,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	62,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	82,0	28,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	109,0	20,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	101,0	17,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	10,0	12,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Realschule/ Realschulzweig	7	157,0	16,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Realschule/ Realschulzweig	8	126,0	11,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Realschule/ Realschulzweig	9	44,0	14,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Realschule/ Realschulzweig	10	136,0	9,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	138,7	23,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	116,3	17,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	124,0	20,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Physik	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	127,3	16,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Förderstufe	5	7,0	70,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Förderstufe	6	7,0	30,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	8,0	57,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	15,0	20,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	147,0	36,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	95,0	33,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	117,0	49,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	98,0	46,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	12,0	85,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	3,0	30,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	128,1	12,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	217,6	17,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	309,3	15,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	1,0	33,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	5,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	211,3	52,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	263,3	57,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	54,0	53,5

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	35,0	55,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	5	10,0	83,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	6	16,0	69,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	7	426,3	52,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	8	77,0	66,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	9	420,0	42,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Realschule/ Realschulzweig	10	517,8	44,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	16,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	16,0	66,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	13,0	72,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	24,0	45,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Politik und Wirtschaft	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	21,0	48,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Förderstufe	5	86,7	25,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Förderstufe	6	99,7	25,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	108,0	17,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	78,0	17,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	28,0	8,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	35,0	14,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	24,0	16,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	15,0	11,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	24,0	9,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	33,5	7,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	67,7	12,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	67,0	10,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	66,0	8,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	1,0	9,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	28,0	22,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	25,0	21,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	48,0	28,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	4,0	36,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	5	31,0	14,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	6	36,0	15,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	7	73,0	15,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	8	103,7	21,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	9	121,7	21,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	10	124,0	19,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	85,0	23,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	126,0	29,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	109,0	27,1

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	95,0	28,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	108,0	26,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion evangelischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	106,0	28,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Förderstufe	5	14,0	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Förderstufe	6	7,0	6,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	12,0	3,9
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	8,0	3,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	2,0	1,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	2,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	14,0	9,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	14,0	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	14,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	23,0	6,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	22,0	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	2,0	10,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	4,0	16,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	4,0	8,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	12,0	19,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	8,0	11,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	5	11,0	7,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	6	20,0	11,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	7	11,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	8	19,0	6,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	9	17,0	5,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Realschule/ Realschulzweig	10	39,0	11,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	17,0	12,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	15,0	10,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	10,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	12,0	10,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	18,0	12,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Religion katholischer Religionsunterricht	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	16,0	12,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	3,0	9,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	13,0	6,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	8,0	5,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	7,0	12,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	5,0	16,1

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	35,0	9,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	29,0	7,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	32,0	9,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	39,0	11,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Realschule/ Realschulzweig	7	3,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Realschule/ Realschulzweig	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Realschule/ Realschulzweig	9	3,0	25,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Realschule/ Realschulzweig	10	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	4,0	28,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Spanisch	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Förderstufe	5	60,0	7,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Förderstufe	6	67,0	8,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	5	74,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	6	52,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	7	34,0	5,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	8	24,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	9	18,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	10	8,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	5	21,0	3,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	6	29,0	2,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	7	62,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	8	82,7	5,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig (verkürzter gymnasialer Bildungsgang)	9	46,0	3,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	5	24,0	12,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	6	11,0	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	7	47,0	7,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	8	48,0	7,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	9	74,0	11,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Hauptschule/ Hauptschulzweig	10	20,0	22,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	5	52,0	6,6
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	6	43,0	5,7
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	7	84,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	8	88,0	7,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	9	80,0	6,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Realschule/ Realschulzweig	10	58,0	4,5

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	5	65,3	6,0
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	6	65,0	5,8
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	7	86,0	8,4
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	8	92,0	9,1
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	9	70,0	7,2
01.11.2014	Sekundarstufe I	Sport	Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	10	35,0	4,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	35,0	1,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	22,0	0,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Biologie	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	35,0	1,1
01.11.2014	Sekundarstufe II	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	33,0	1,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	17,0	0,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Chemie	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	8,0	0,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	66,5	1,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	55,0	1,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Deutsch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	46,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	60,9	1,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	41,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Englisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	52,0	1,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	18,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	6,0	1,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Erdkunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	7,0	2,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	211,0	27,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	261,7	28,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Ethik	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	226,0	25,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	18,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	3,0	0,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Französisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	16,0	1,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	77,2	3,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	74,0	2,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Geschichte	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	105,9	3,1
01.11.2014	Sekundarstufe II	Griechisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Griechisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Griechisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	5,0	17,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Informatik	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	159,0	33,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Informatik	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	122,0	25,1
01.11.2014	Sekundarstufe II	Informatik	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	88,0	22,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	10,0	8,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	8,0	7,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Italienisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	4,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	55,7	4,7

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe II	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	65,5	3,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Kunst	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	50,7	3,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	25,0	2,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	17,0	2,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Latein	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	11,0	2,1
01.11.2014	Sekundarstufe II	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	93,0	2,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	42,0	0,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Mathematik	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	41,0	0,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	6,0	0,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	23,0	2,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Musik	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	19,0	2,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Philosophie	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	110,0	94,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Philosophie	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	65,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Philosophie	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	44,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	47,0	2,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	17,0	1,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Physik	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	28,0	1,9
01.11.2014	Sekundarstufe II	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	246,5	10,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	394,0	11,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Politik und Wirtschaft	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	247,0	8,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Rechtskunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	10,0	100,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Rechtskunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	4,0	26,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Rechtskunde	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	8,0	66,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	38,0	4,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	46,0	4,4
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion evangelischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	45,0	4,1
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	18,0	3,8
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	14,0	2,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Religion katholischer Religionsunterricht	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	24,0	4,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Russisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	6,0	13,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Russisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	4,0	9,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Russisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	0,0	0,0
01.11.2014	Sekundarstufe II	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	105,8	9,5
01.11.2014	Sekundarstufe II	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	67,0	8,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Spanisch	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	40,0	6,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	53,0	2,7
01.11.2014	Sekundarstufe II	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	65,0	2,6
01.11.2014	Sekundarstufe II	Sport	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	60,0	2,3
01.11.2014	Sekundarstufe II	Wirtschaftswissenschaften	Gymnasium / Gymnasialzweig	11	76,0	96,2
01.11.2014	Sekundarstufe II	Wirtschaftswissenschaften	Gymnasium / Gymnasialzweig	12	70,0	89,7

(berücksich	Schulstufe	Fach	Schulform	Stufe	Anzahl Stunden	Anteil Stunden
01.11.2014	Sekundarstufe II	Wirtschaftswissenschaften	Gymnasium / Gymnasialzweig	13	65,0	100,0

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

Frage 61: Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die im Kalenderjahr den Vorbereitungsdienst beendet haben und innerhalb eines Vierteljahres als Lehrkraft geführt wurden, nach Art ihres ersten Vertrags

Jahr	Schultypgruppe	Insgesamt	Planstelle	Vertretungsvertrag	Andere Befristung
<b>2010</b>		<b>1.885</b>	<b>1.234</b>	<b>499</b>	<b>152</b>
	Berufliche Schulen	233	200	20	13
	Förderschulen	169	101	58	10
	Grund-Haupt-Realschulen	494	167	253	74
	Gymnasien	460	388	57	15
	Schulformbezogene Gesamtschulen	335	242	67	26
	Schulformübergreifende Gesamtschulen	190	132	44	14
	Schulen für Erwachsene	4	4		
<b>2011</b>		<b>1.711</b>	<b>1.112</b>	<b>484</b>	<b>115</b>
	Berufliche Schulen	227	197	19	11
	Förderschulen	130	72	50	8
	Grund-Haupt-Realschulen	486	163	270	53
	Gymnasien	395	330	51	14
	Schulformbezogene Gesamtschulen	288	211	53	24
	Schulformübergreifende Gesamtschulen	184	138	41	5
	Schulen für Erwachsene	1	1		
<b>2012</b>		<b>1.606</b>	<b>994</b>	<b>520</b>	<b>92</b>
	Berufliche Schulen	238	171	48	19
	Förderschulen	129	81	45	3
	Grund-Haupt-Realschulen	410	153	217	40
	Gymnasien	353	272	73	8
	Schulformbezogene Gesamtschulen	284	186	87	11
	Schulformübergreifende Gesamtschulen	191	130	50	11
	Schulen für Erwachsene	1	1		
<b>2013</b>		<b>1.642</b>	<b>990</b>	<b>546</b>	<b>106</b>
	Berufliche Schulen	259	201	42	16
	Förderschulen	130	105	24	1
	Grund-Haupt-Realschulen	438	179	222	37
	Gymnasien	342	221	105	16
	Schulformbezogene Gesamtschulen	270	160	92	18
	Schulformübergreifende Gesamtschulen	200	122	60	18
	Schulen für Erwachsene	3	2	1	
<b>2014</b>		<b>1.500</b>	<b>699</b>	<b>681</b>	<b>120</b>
	Berufliche Schulen	242	171	57	14
	Förderschulen	165	120	40	5
	Grund-Haupt-Realschulen	422	154	220	48
	Gymnasien	238	92	133	13
	Schulformbezogene Gesamtschulen	240	87	137	16
	Schulformübergreifende Gesamtschulen	189	72	93	24
	Schulen für Erwachsene	4	3	1	

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	5	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	4	3	18
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Fehlend	M	5	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Fehlend	W	13	2	7
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	6	0	7
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	Fehlend	W	3	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	Förderschulen	W	6	5	15
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	5	1	4
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	22	2	20
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	1	2	4
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	34	14	121
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	6	6	33
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	Fehlend	M	4	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	Fehlend	W	2	4	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	Gymnasien	M	0	0	6
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	Gymnasien	W	27	39	55
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	1	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	4	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	3	14
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	2	25
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	1	3	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	9	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	10	1	6
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Förderschulen	Fehlend	W	3	1	7
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Förderschulen	Förderschulen	W	3	5	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	10	0	9
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	1	1	5
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	8	6	39
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Gymnasien	Fehlend	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Gymnasien	Fehlend	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Gymnasien	Gymnasien	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Gymnasien	Gymnasien	W	3	4	6
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	4	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	4	10
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	0	9
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	6	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	4	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	12	5	30
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	M	24	0	5
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	W	18	1	24
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	1	4
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Fehlend	W	6	4	6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	W	5	10	24
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	5	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	10	2	10
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	20	6	64
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	8
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Gymnasien	Fehlend	M	10	2	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Gymnasien	Fehlend	W	8	2	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	M	1	0	5

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	W	15	30	79
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	3	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	2	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	0	6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	2	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	2	6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	0	1	6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	Fehlend	M	6	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	Fehlend	W	12	2	6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	2	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	Fehlend	M	3	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	Fehlend	W	4	3	11
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	Förderschulen	W	6	5	25
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	5	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	26	9	14
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	44	9	125
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Gymnasien	Fehlend	W	0	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Gymnasien	Gymnasien	M	0	0	7
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Gymnasien	Gymnasien	W	9	6	17
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	4	0	7
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	21	3	21
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	2	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	2	0	7
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	13	20	52
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	5
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	8	10	49
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	2	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	7	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	2	8
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	10
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	4	1	6
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	15	12	72
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	M	24	3	6
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	W	34	7	12
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	3	10
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Berufliche Schulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Fehlend	M	4	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Fehlend	W	19	3	16
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	M	0	1	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	W	7	12	62
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	16	2	10
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	35	8	40
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	2	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	32	7	192
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	1	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	10	37
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Fehlend	M	6	0	7
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Fehlend	W	11	1	11
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	M	12	4	28
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	W	25	36	142
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	1	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	3	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	6	13
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	2	5
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	3	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	10	0	8
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	9
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	4	4	15
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	2	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	5	24
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	3
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	14	1	12
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Fehlend	M	26	0	4
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Fehlend	W	22	2	17
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	7	0	6
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Fehlend	W	4	3	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Förderschulen	W	4	1	18
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	2	1	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	16	1	11
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	2	3
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	1	2	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	28	3	114
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	1	0	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	12	2	28
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	Fehlend	M	2	1	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	Fehlend	W	7	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	Gymnasien	M	2	0	6
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	Gymnasien	W	13	8	28
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	1	5
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	2	8
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	1	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	7	4	6
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Fehlend	M	11	0	4

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Fehlend	W	8	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Fehlend	M	2	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Fehlend	W	6	1	6
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Förderschulen	W	10	3	27
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Grundschulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	9	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	40	3	24
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-Haupt-Realschulen	W	29	4	96
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	1	17
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	Fehlend	M	12	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	Fehlend	W	10	2	6
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	Gymnasien	M	1	1	16
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	Gymnasien	W	8	16	41
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	4	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	8	3	8
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	2	12
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	3	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	4	21
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	1	1	6
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	8	1	4
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	12	2	8
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	2	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	2	3	9
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	4	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	30	2	13
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	2	4	13
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W		1	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	38	0		111
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	1		11
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Berufliche Schulen	W	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	1	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Fehlend	W	0	1		5
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M	1	1		5
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W	15	18		42
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0		2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	9	0		5
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	7	1		6
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	M	0	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0		2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0		4
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	14	9		41
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	6	1		3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	1		28
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	0	1		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	1	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1		1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	0		4
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0		5
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Bergstraße	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Bergstraße	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	0	0		2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Bergstraße	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	W	1	0		2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Darmstadt, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Darmstadt, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	0	0		5
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	Berufliche Schulen	W	1	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0		3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	1	1		4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	M	0	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	W	1	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0		2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	6	3		15
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Fehlend	M	20	1		6
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Fehlend	W	13	0		15
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	1	1		1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	2	0		1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	1		14
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	1		1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Fehlend	M	1	2		0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Fehlend	W	1	2		1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0		2

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Förderschulen	W	5	4	36
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	3	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	8	1	7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	15	3	98
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Gymnasien	Fehlend	M	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Gymnasien	Fehlend	W	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Gymnasien	Gymnasien	M	1	0	6
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Gymnasien	Gymnasien	W	5	8	33
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	8	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	8	2	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	2	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	3	26
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	1	22
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	4	0	7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	8	3	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	2	28
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	1	26
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg	Schulen für Erwachsene	Fehlend	M	3	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg	Schulen für Erwachsene	Fehlend	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Berufliche Schulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Fehlend	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	3	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Lahn-Dill-Kreis	Schulen für Erwachsene	Fehlend	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Lahn-Dill-Kreis	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Lahn-Dill-Kreis	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Fehlend	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Fehlend	W	1	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M		2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W		2	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	Haupt- und Realschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach	Schulen für Erwachsene	Fehlend	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach	Schulen für Erwachsene	Grundschulen	W		0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M		0	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W		4	1	14
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M		9	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W		14	1	7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M		0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W		1	0	6
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W		1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Fehlend	M		0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Fehlend	W		4	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Förderschulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Förderschulen	W		3	1	13
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Grundschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M		1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W		2	2	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W		0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W		0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M		0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W		5	1	31
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	Berufliche Schulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	Fehlend	M		1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	Fehlend	W		2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	Gymnasien	M		0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	Gymnasien	W		1	2	16
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M		3	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W		2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W		1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M		2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W		0	3	6
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		5	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W		0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	Berufliche Schulen	W		1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	Fehlend	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	Fehlend	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	M		2	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	Gymnasien	W		3	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb., Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M		2	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	3	0	9
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Fehlend	M	40	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Fehlend	W	12	2	7
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	Fehlend	M	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	Fehlend	W	4	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	Förderschulen	W	1	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	7	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grund- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	7	3	43
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Gymnasien	Fehlend	W	4	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Gymnasien	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Gymnasien	Gymnasien	W	0	0	6
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	5	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	9	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	6	1	13
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	2	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	5	0	15
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	3	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	0	1	4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	1	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	7	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	13	0	4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	2	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	1	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	1	0	8
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	2	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	4	1	0	32
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-Haupt-Realschulen	W	0	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W	0	1	0	9
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	4	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	4	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	1	0	12
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	2	0	10
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	3	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	5
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	4	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	9	3	0	24
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	9	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	4	2	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Förderschulen	Fehlend	M	0	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Förderschulen	Fehlend	W	1	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Förderschulen	Förderschulen	W	3	8	0	30
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	2	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	18	3	0	8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	31	12	0	123
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	4	0	17
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Berufliche Schulen	W	0	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Fehlend	M	4	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Fehlend	W	6	2	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Gymnasien	M	5	1	0	11
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Gymnasien	W	23	26	0	73
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	2	0	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1	4
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	4	7	18
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	3	12
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	3	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	5	7
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	0	8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	1	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	7	3	19
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Besondere Fachschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	24	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	21	1	8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Förderschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Fehlend	M	3	0	5
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Fehlend	W	5	8	8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Förderschulen	W	5	16	42
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Grundschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Gymnasien	W	0	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	3	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	11	1	7
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	21	21	128
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	6	29
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Fehlend	W	3	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Gymnasien	M	2	4	4
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Gymnasien	W	15	32	67
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	3	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	1	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	15	16
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		5	5	14
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	1	0	2	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	1	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	2	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0	
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	3	5	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	0	0	4	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	Fehlend	M	3	1	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	Fehlend	W	5	0	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Fehlend	W	2	3	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Förderschulen	W	0	0	21	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Grundschulen	M	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	1	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	6	3	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	19	2	92	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Gymnasien	Fehlend	M	0	1	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Gymnasien	Gymnasien	M	0	0	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Gymnasien	Gymnasien	W	1	1	5	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	3	1	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	2	1	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	4	18	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	3	31	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	3	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	2	7	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	3	19	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	9	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	10	1	43	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	M	24	1	8	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	W	25	0	20	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	3	0	2	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	6	1	17	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	5	
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Fehlend	W	10	5	7	

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	W	0	10	27
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Grundschulen	W	1	1	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Gymnasien	W	1	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	3	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	6	5	6
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	23	2	91
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	4	0	8
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Berufliche Schulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Fehlend	M	2	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Fehlend	W	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	M	0	1	4
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	W	13	13	52
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	1	1	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	0	5
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	12
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	1	1	3
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	4
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	1	5
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1	2
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	2	5
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	4
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	2	19
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	2	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	3	2	16
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	13	0	5
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	23	2	10
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	2	1	5
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	2	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	4	2	6
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	1	4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	9	9	38
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	1	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	10	2	10
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	39	8	126
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	0	14
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Fehlend	W	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M	0	2	4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W	7	6	37
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Berufliche Schulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	0	6
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	7	0	28
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	3	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	7	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grund- , Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	3	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	4	10
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	2	22
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	5	1	15
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Besondere Fachschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Fehlend	M	15	2	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Fehlend	W	21	5	18
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	2	6
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Fehlend	M	0	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Fehlend	W	6	2	4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Förderschulen	W	3	4	28
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	3	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	11	3	13
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	1	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	28	1	80
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	5	1	25
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	Fehlend	W	1	1	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	Förderschulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	Gymnasien	M	1	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	Gymnasien	W	3	4	24
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	2	2	6
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	2	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	5	21
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	6	0	19
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	7
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	0	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	1	0	2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Besondere Fachschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	0	1	0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	0	6
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	3	7	17
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Besondere Fachschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	35	1	5
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	21	6	16
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Grundschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	3	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	6	4	12
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	2	1	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	10	10	15
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	5	11	33
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	16	2	8
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	33	6	19
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	4
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	44	9	153
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	2	0	4

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	2	34
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Berufliche Schulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	4	1	3
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Fehlend	W	3	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M	2	0	2
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W	7	23	43
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	1	0	3
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	2	1	3
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	9	25
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	6	15
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	6	2	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	8	1	6
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	3
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	1	1
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	3	5
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	2	0	2
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	7	9	22
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	2	1	5
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	5	1	30
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Fehlend	M	21	0	5
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Fehlend	W	15	1	17
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	2	1	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	4	0	15
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Fehlend	W	3	1	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Förderschulen	M	0	1	3
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Förderschulen	W	6	7	16
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Gymnasien	W	2	1	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	4	0	2
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	6	2	6
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	1	3
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	1	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	25	0	99
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	0	4
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	8
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	0	28
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Gymnasien	Fehlend	M	3	1	0
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Gymnasien	Fehlend	W	0	3	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Gymnasien	Gymnasien	M		1	1	8
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Gymnasien	Gymnasien	W	12	7	50	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	1	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	1	2	7	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Förderschulen	W	2	2	6	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	2	4	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	3	9	21	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	16	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	2	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	2	1	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	1	2	4	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	4	3	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	7	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	1	2	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	3	2	11	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Fehlend	M	5	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Fehlend	W	7	0	5	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	2	0	1	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	2	3	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Fehlend	M	2	0	3	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Fehlend	W	6	5	10	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Förderschulen	W	9	10	30	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	1	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Besondere Fachschulen	W	1	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	5	2	6	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	32	6	39	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	3	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	2	8	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	28	16	147	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	1	1	2	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	1	2	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	3	30	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Fehlend	M	5	1	5	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Fehlend	W	4	8	8	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Grundschulen	W	0	0	1	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Gymnasien	M	2	3	5	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Gymnasien	W	5	15	46	
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	1	0	

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	9	1	3
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	8	3	10
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	4	6	16
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	3	6	34
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	6	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	3	8
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	4	8
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	6	3	9
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	M	17	0	8
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Fehlend	W	19	0	19
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	1	1	6
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Fehlend	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Fehlend	W	6	4	7
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Förderschulen	W	2	5	11
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	Gymnasien	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	5	1	4
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	12	3	19
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	8	5	32
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	0	1	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	5
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Fehlend	M	3	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Fehlend	W	5	1	4
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	M	1	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Gymnasien	W	7	2	21
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	M	0	1	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	2	0	3
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	6	0	5
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	10
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	1	1	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	7	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	9	0	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	1	3	12
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	W	0	1	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	2	0	3
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	11	1	9
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	1	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	11	6	71
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	5	2	10
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	2	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Fehlend	W	4	2	4
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M	0	3	5
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W	13	18	45
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W	1	1	3
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M	1	1	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W	4	3	8
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	0	9
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	1	0	4
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	1	0	6
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	1	3
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	3	1	5
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	4	6	23
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Fehlend	M	25	0	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Fehlend	W	29	7	9
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Grundschulen	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	3	0	7
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Fehlend	M	2	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Fehlend	W	1	2	6
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Förderschulen	M	2	1	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Förderschulen	W	3	4	27
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Grundschulen	M	0	0	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Grundschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	Gymnasien	W	1	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	7	1	2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	12	5	15
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	1	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	12	4	67
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W	2	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Grund- und Realschulen	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	2	5	18
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Fehlend	M	2	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Fehlend	W	5	4	5
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Gymnasien	M	1	1	8
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Gymnasien	W	19	44	63
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	Haupt- und Realschulen	W	1	1	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	M	3	0	0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W	5	1	3
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Grundschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	2	3	11
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	1	1
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	2	20
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M	1	0	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W	3	2	8
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	M	14	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Fehlend	W	5	2	7
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Gymnasien	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Fehlend	M	1	1	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Fehlend	W	1	1	6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	M	0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Förderschulen	W	1	4	18
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	M	0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Grundschulen	W	1	0	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	1	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M	1	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W	6	2	6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W	0	0	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W	0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M	0	0	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W	15	1	73
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M	0	0	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W	1	0	13
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Gymnasien	Fehlend	M	0	1	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Gymnasien	Fehlend	W	0	2	1

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	M		1	0	5
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Gymnasien	Gymnasien	W		9	5	23
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	M		0	1	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W		1	1	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W		0	0	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	7
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Berufliche Schulen	W		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Fehlend	W		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Förderschulen	W		0	1	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M		0	1	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W		1	0	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	8
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	W		3	0	10
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Fehlend	M		11	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Fehlend	W		18	0	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Berufliche Schulen	M		2	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Berufliche Schulen	Gymnasien	W		1	0	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Fehlend	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Fehlend	W		2	1	5
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Förderschulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Förderschulen	W		4	4	14
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Grundschulen	W		0	0	2
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Förderschulen	Haupt- und Realschulen	W		1	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	M		3	0	6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Fehlend	W		21	1	5
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Förderschulen	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Grund-, Haupt- und Realschulen	W		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	M		0	1	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Grundschulen	W		12	1	56
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Gymnasien	W		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	M		0	1	6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Grund-Haupt-Realschulen	Haupt- und Realschulen	W		1	1	15
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Gymnasien	Berufliche Schulen	M		0	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Gymnasien	Fehlend	M		1	1	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Gymnasien	Fehlend	W		1	2	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Gymnasien	Gymnasien	M		0	0	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Gymnasien	Gymnasien	W		7	3	34
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Fehlend	W		2	0	1
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Grundschulen	W		0	1	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	M		0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Gymnasien	W		0	0	3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	M		1	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformbezogene Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W		0	0	4
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenber	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	M		0	0	0

## Frage 62: Lehrkräfte nach Grad der Teilzeitbeschäftigung

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt. Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schulstypgruppe	Lehramt	Geschlecht	Lehrkräfte mit Stellenumfang kleiner 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang 0,5	Lehrkräfte mit Stellenumfang größer 0,5 bis einschließlich 0,75	
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Gymnasien	W	0	0	0	0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	Haupt- und Realschulen	W	0	0	3	3

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

Anlage 17

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Berufliche Schulen	33,7
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Förderschulen	30,7
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Grund-Haupt-Realschulen	48,5
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Gymnasien	41,6
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformübergreifende Gesamtschulen	23,2
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	Schulformbezogene Gesamtschulen	39,3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Berufliche Schulen	41,3
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Förderschulen	47,4
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Grund-Haupt-Realschulen	41,6
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Gymnasien	22,5
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	32,5
01.10.2014	SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	31,9
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Berufliche Schulen	35,2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Förderschulen	48,9
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	57,3
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Gymnasien	45,5
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	41,5
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	38,9
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Berufliche Schulen	46,6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Förderschulen	41,7
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Grund-Haupt-Realschulen	54,5
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Gymnasien	37,6
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	33,2
01.10.2014	SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	38,9
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Berufliche Schulen	30,8
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Förderschulen	33,1
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	39,8
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Gymnasien	38,3
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	29,9

## Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.)

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	34,5
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Berufliche Schulen	35,0
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Förderschulen	24,4
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Grund-Haupt-Realschulen	40,4
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Gymnasien	29,7
01.10.2014	SSA für den Lk. Fulda	Fulda	Schulformbezogene Gesamtschulen	26,5
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Berufliche Schulen	29,7
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Förderschulen	31,9
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Grund-Haupt-Realschulen	48,3
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Gymnasien	35,9
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	Schulformübergreifende Gesamtschulen	28,2
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	33,7
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Förderschulen	36,4
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	57,1
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Gymnasien	41,8
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	29,0
01.10.2014	SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	41,7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Bergstraße	Schulen für Erwachsene	31,8
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Darmstadt, Stadt	Schulen für Erwachsene	21,9
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt	Schulen für Erwachsene	31,3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Berufliche Schulen	36,1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Förderschulen	36,8
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Grund-Haupt-Realschulen	50,7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Gymnasien	36,0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformübergreifende Gesamtschulen	33,1
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulformbezogene Gesamtschulen	31,8
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	Schulen für Erwachsene	40,0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg	Schulen für Erwachsene	36,7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt	Schulen für Erwachsene	50,0

## Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Lahn-Dill-Kreis	Schulen für Erwachsene	38,9
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf	Schulen für Erwachsene	62,5
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach	Schulen für Erwachsene	35,7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	42,6
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Förderschulen	43,4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Grund-Haupt-Realschulen	36,3
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Gymnasien	30,4
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	10,0
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	23,7
01.10.2014	SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden	Schulen für Erwachsene	38,6
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Berufliche Schulen	41,7
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Förderschulen	25,3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Grund-Haupt-Realschulen	47,5
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Gymnasien	36,5
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	21,9
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	29,9
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Berufliche Schulen	33,9
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Förderschulen	31,4
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	45,3
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Gymnasien	32,2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	35,2
01.10.2014	SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	27,0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Berufliche Schulen	33,8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Förderschulen	35,6
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Grund-Haupt-Realschulen	49,8
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Gymnasien	44,3
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	38,9
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	34,5
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Berufliche Schulen	31,0

## Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Förderschulen	37,5
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Grund-Haupt-Realschulen	42,9
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Gymnasien	37,1
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	25,0
01.10.2014	SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	26,6
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Berufliche Schulen	30,3
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Förderschulen	36,1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Grund-Haupt-Realschulen	55,9
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Gymnasien	40,9
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformübergreifende Gesamtschulen	27,6
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	Schulformbezogene Gesamtschulen	27,3
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Berufliche Schulen	33,9
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Förderschulen	41,8
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	53,5
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Gymnasien	34,0
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	42,1
01.10.2014	SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	Schulformbezogene Gesamtschulen	29,0
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Berufliche Schulen	28,5
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Förderschulen	38,2
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	45,4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Gymnasien	31,9
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	28,3
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	31,7
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Berufliche Schulen	30,9
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Förderschulen	39,4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Grund-Haupt-Realschulen	39,4
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Gymnasien	39,8
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	21,7
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	Schulformbezogene Gesamtschulen	35,0

## Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	22,9
01.10.2014	SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Vogelsbergkreis	Berufliche Schulen	26,7
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Berufliche Schulen	30,7
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Förderschulen	34,5
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	39,9
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Gymnasien	26,2
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	26,3
01.10.2014	SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	29,9
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Berufliche Schulen	41,1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Förderschulen	42,4
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Grund-Haupt-Realschulen	45,4
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Gymnasien	43,2
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformübergreifende Gesamtschulen	33,1
01.10.2014	SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Schulformbezogene Gesamtschulen	36,5
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Berufliche Schulen	35,4
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Förderschulen	35,2
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Grund-Haupt-Realschulen	46,8
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Gymnasien	31,6
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformübergreifende Gesamtschulen	32,4
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	Schulformbezogene Gesamtschulen	32,9
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Berufliche Schulen	33,3
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Förderschulen	38,6
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Grund-Haupt-Realschulen	35,9
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Gymnasien	34,5
01.10.2014	SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	Schulformübergreifende Gesamtschulen	28,4
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Berufliche Schulen	36,2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Förderschulen	28,9
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	46,7
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Gymnasien	43,8

Frage 65: Anteil von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften

(Lehrkräfte, die an Schulen unterschiedler Landkreise/kreisfreier Städte eingesetzt werden, wurden mehrfach gezählt.

Lehrkräfte mit nebenamtlichem Gestellungsvertrag sind unberücksichtigt.)

Stichtag	Schulamt	Landkreis	Schultypgruppe	Anteil teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [%]
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	34,7
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	26,4
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Berufliche Schulen	40,0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Förderschulen	34,2
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Grund-Haupt-Realschulen	38,0
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Gymnasien	35,4
01.10.2014	SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	Schulformübergreifende Gesamtschulen	31,3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Berufliche Schulen	31,5
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Förderschulen	29,7
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Grund-Haupt-Realschulen	41,0
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Gymnasien	38,6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformübergreifende Gesamtschulen	33,8
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	Schulformbezogene Gesamtschulen	23,7
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Berufliche Schulen	29,3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Förderschulen	38,3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Grund-Haupt-Realschulen	35,3
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Gymnasien	35,9
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Schulformübergreifende Gesamtschulen	20,6
01.10.2014	SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	Schulformbezogene Gesamtschulen	23,0

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

## Frage 67: Altersgruppen der Lehrkräfte (befristet und unbefristet, ohne Erzieher oder Sozialpädagogen) an öffentlichen und privaten Schulen für die Schuljahre 2004/2005 (Stichtag: 01.11.2004) und 2014/2015 (Stichtag: 01.11.2014)

Schulamt	Landkreis	davon Lehrkräfte unter 30 Jahre		davon Lehrkräfte 30 bis 39 Jahre alt		davon Lehrkräfte 40 bis 49 Jahre alt		davon Lehrkräfte 50 bis 59 Jahre alt		davon Lehrkräfte 60 Jahre und älter	
		2004/2005	2014/2015	2004/2005	2014/2015	2004/2005	2014/2015	2004/2005	2014/2015	2004/2005	2014/2015
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Bergstraße	114	112	445	661	492	616	913	545	173	287
SSA Lk. Bergstraße u. Odenwaldkreis	Odenwaldkreis	45	56	216	236	248	265	368	264	79	143
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt, Stadt	44	102	273	473	387	518	707	463	193	233
SSA f.d. Lk. Darmstadt-Dieburg Stdt. DA	Darmstadt-Dieburg	70	148	470	615	530	731	916	649	192	302
SSA f.d. Stadt Frankfurt am Main	Frankfurt am Main, Stadt	103	413	836	1.617	1.280	1.514	2.212	1.485	445	847
SSA für den Lk. Fulda	Fulda	96	121	554	563	467	671	708	461	150	260
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Groß-Gerau	91	219	455	700	484	583	903	527	150	327
SSA Lk. Groß-Gerau u. Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	77	156	348	604	415	531	707	458	100	242
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Bergstraße*	0	0	4	6	1	7	6	4	0	5
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Darmstadt, Stadt*	0	0	7	2	12	5	13	15	7	10
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Frankfurt am Main, Stadt*	2	0	18	11	24	23	57	24	10	22
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Gießen	57	132	570	596	714	772	956	733	179	324
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Hersfeld-Rotenburg*	0	1	0	4	0	4	0	11	0	10
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Kassel, Stadt*	1	0	15	2	19	14	27	13	2	5
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Lahn-Dill-Kreis*	0	1	2	2	7	4	8	10	1	1
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Marburg-Biedenkopf*	1	1	3	4	1	7	12	7	4	5
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Offenbach*	0	0	1	9	3	6	17	5	7	8
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Vogelsbergkreis	21	60	275	212	359	299	413	338	60	146
SSA Lk. Gießen u.d. Vogelsbergkreis	Wiesbaden*	1	3	8	8	6	14	20	8	3	11
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Hersfeld-Rotenburg	41	102	217	310	325	296	457	298	94	162
SSA Lk. Hersfeld-Rotenb.,Werra-Meißner-K	Werra-Meißner-Kreis	17	51	199	227	289	251	445	263	92	168
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Hochtaunuskreis	63	142	378	588	395	594	753	467	190	255
SSA f.d. Hochtaunus- u. Wetteraukreis	Wetteraukreis	100	154	615	789	778	799	1.073	818	178	375
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel	54	82	337	402	395	504	690	404	145	212
SSA für den Lk. u.d. Stadt Kassel	Kassel, Stadt	46	106	437	538	568	771	1.018	628	217	363
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	101	114	565	688	665	757	980	692	155	283
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Limburg-Weilburg	64	121	434	479	563	597	627	574	111	240
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Main-Kinzig-Kreis*	0	0	7	6	10	10	9	13	4	6
SSA f.d. Lahn-Dill-Kreis Lk. LM-Weilburg	Vogelsbergkreis*	0	0	2	1	9	2	7	9	3	3
SSA Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	108	279	796	982	872	1.060	1.426	987	251	542
SSA für den Lk. Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	77	100	508	577	626	722	949	649	229	323
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach	124	264	573	863	676	782	1.067	692	174	380
SSA Lk. Offenbach u.Stadt Offenbach/Main	Offenbach am Main, Stadt	55	123	227	383	311	339	479	355	87	191
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	54	72	268	397	350	429	590	386	103	164
SSA Rhg.-Taunus-Kreis u. Stadt Wiesbaden	Wiesbaden	90	187	471	715	643	702	1.021	652	219	343
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Schwalm-Eder-Kreis	46	92	413	404	428	493	697	415	147	207
SSA Schwalm-Eder-Kr. Lk. Waldeck-Frankb.	Waldeck-Frankenberg	64	89	382	371	451	423	583	451	113	212
	<b>Hessen gesamt:</b>	<b>1.827</b>	<b>3.603</b>	<b>11.329</b>	<b>15.045</b>	<b>13.803</b>	<b>16.115</b>	<b>21.834</b>	<b>14.773</b>	<b>4.267</b>	<b>7.617</b>

\*Bei Schulen für Erwachsene ( Schulaufsicht GIVB), staatlichen Technikerschulen (Schulaufsicht LDLM) und einigen Schulen in privater Trägerschaft weicht der Landkreis der Schule von der üblichen Schulamtzuordnung ab.

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 68: Unbefristet Beschäftigte aktive Lehrkräfte an Schulen, die danach innerhalb eines Jahres aus dem Schuldienst ausgeschieden sind**  
 - einschließlich der Übergänge in die Freistellungsphase der Altersteilzeit zum Stichtag 01.10.2013 (Lehrkräftestatistik 2013/14)

<b>Schultypgruppe</b>	<b>Lehrkräfte</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Prozent</b>
Berufliche Schulen	8242	230	2,79
Förderschulen	4521	87	1,92
Grund-Haupt-Realschulen	16704	498	2,98
Gymnasien	9133	288	3,15
Schulformübergreifende Gesamtschulen	4877	166	3,40
Schulformbezogene Gesamtschulen	7164	257	3,59
Schulen für Erwachsene	325	18	5,54
<b>Insgesamt</b>	<b>50966</b>	<b>1544</b>	<b>3,03</b>

Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik

**Frage 69: Unbefristet beschäftigte Lehrkräfte, die aus dem hessischen Schuldienst ausgeschieden sind, nach Alter einschließlich der Übergänge in die Freistellungsphase der Altersteilzeit**

**Anlage 20**

(Alter am Stichtag der Statistik des angegebenen Schuljahrs (1.10) und Ausscheiden nach diesem Stichtag innerhalb eines Jahres)

Alter	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
25						2				1
26			1				1	4	2	3
27			1		4	5	9	1	4	1
28	4	6	1	6	6	9	4	6	7	4
29	10	5	2	3	8	9	10	8	9	10
30	8	11	4	8	8	11	8	11	9	12
31	14	18	11	7	9	8	8	10	11	8
32	13	8	11	2	8	9	8	10	6	12
33	14	20	10	7	19	11	12	10	18	7
34	16	10	10	9	11	17	13	9	12	6
35	10	16	17	10	9	14	4	6	11	8
36	13	22	9	19	20	11	10	11	12	11
37	13	9	9	18	14	12	12	9	9	10
38	9	10	15	13	13	15	14	12	11	11
39	4	6	12	8	18	12	14	14	4	5
40	6	5	7	10	15	14	16	16	11	12
41	11	7	14	12	7	13	12	13	13	16
42	3	7	10	11	15	14	16	18	10	11
43	11	8	7	10	10	6	6	11	8	11
44	5	8	5	7	8	10	15	16	11	22
45	7	10	14	7	12	11	12	11	14	16
46	17	8	12	8	8	5	7	10	8	19
47	8	6	12	10	11	14	10	9	13	14
48	13	13	10	11	15	10	10	14	15	11
49	14	15	11	14	15	7	12	10	6	8
50	12	25	12	21	11	15	14	7	10	13
51	16	12	22	16	9	12	13	8	14	11
52	26	22	18	9	10	13	11	10	10	8
53	22	27	39	26	17	11	12	13	11	12
54	27	32	36	22	25	26	17	15	12	14

**Frage 69: Unbefristet beschäftigte Lehrkräfte, die aus dem hessischen Schuldienst ausgeschieden sind, nach Alter einschließlich der Übergänge in die Freistellungsphase der Altersteilzeit**

(Alter am Stichtag der Statistik des angegebenen Schuljahrs (1.10) und Ausscheiden nach diesem Stichtag innerhalb eines Jahres)

<b>Alter</b>	<b>2004/2005</b>	<b>2005/2006</b>	<b>2006/2007</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2011/2012</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>
55	42	35	39	26	31	20	15	19	10	16
56	34	45	49	34	42	27	29	32	26	8
57	52	67	84	83	68	50	35	39	21	14
58	42	56	56	49	77	72	59	72	69	24
59	92	73	131	139	159	192	158	137	99	84
60	312	266	268	428	434	549	549	472	84	76
61	358	445	391	440	481	588	649	755	493	243
62	281	269	260	165	166	258	272	286	144	203
63	137	136	132	137	94	82	121	97	90	102
64	240	232	198	210	236	205	177	261	273	323
65	42	45	50	56	83	57	54	78	87	140
66	1	2	3	4	14	3	5	7	7	3
67				2	1	1	1	4	2	
68		1							2	
69				1					1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.959</b>	<b>2.018</b>	<b>2.003</b>	<b>2.078</b>	<b>2.221</b>	<b>2.430</b>	<b>2.434</b>	<b>2.561</b>	<b>1.699</b>	<b>1.544</b>

*Quelle: Hessisches Kultusministerium Schulstatistik*

## Frage 74 - Teil I: Absolventen des landeseigenen Vorbereitungsdienstes im jeweiligen Kalenderjahr

Kalenderjahr	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	Übergreifende Lehrämter d. Primarbereichs und aller/ einzelner Schularten Sek I	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sek I	Lehrämter für den Sek II (allg. bild. Fächer) oder für das Gymnasium	Lehrämter für den Sek II (b. Fächer) oder für die beruflichen Schulen	Sonderpädagogische Lehrämter	Fachlehrer
2005	484		241	610	187	228	65
2006	529		248	748	189	227	46
2007	419		308	570	154	202	29
2008	343		287	508	204	174	38
2009	664		441	680	263	195	35
2010	489		544	726	229	197	36
2011	436		662	800	241	208	32
2012	554		485	662	220	161	34
2013	385		560	799	217	143	40
2014	384		616	864	226	172	28

## Frage 74 - Teil II: Pensionierungen im jeweiligen Kalenderjahr

Kalenderjahr	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	Übergreifende Lehrämter d. Primarbereichs und aller/ einzelner Schularten Sek I	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sek I	Lehrämter für den Sek II (allg. bild. Fächer) oder für das Gymnasium	Lehrämter für den Sek II (b. Fächer) oder für die beruflichen Schulen	Sonderpädagogische Lehrämter	Fachlehrer
2005	61	371	118	319	105	44	79
2006	75	448	149	323	105	46	108
2007	86	478	179	377	143	45	128
2008	89	514	181	373	169	46	129
2009	115	509	244	379	197	70	159
2010	131	447	298	372	180	55	179
2011	127	360	314	363	168	69	164
2012	207	353	485	543	207	75	207
2013	230	228	637	606	240	88	238
2014	363	172	775	681	269	121	231

Quelle: Hessisches Kultusministerium, Schulstatistik

DS 19/1874

## Große Anfrage der SPD betreffend Unterrichtssituation und Lehrkräftebedarf in Hessen

## Punkt VII. Stellenreduzierung bzw. -abbau

Frage Nr. 76:

In welchen dem Kultusministerium unterstellten Einrichtungen (Studienseminare, Schulämter, Fortbildung, Schulen) wurden in den letzten zehn Jahren, in welchem Umfang Stellen welcher Art abgebaut?

Jahr		2012	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Stellenabbau gegenüber 2011		-519,5	ohne Leerstellen
04 01	Ministerium	-1,0	<u>Beamte:</u> -1,0 Stelle Wegfall infolge Stelleneinsparung bei den obersten Landesbehörden 18. Legislaturperiode <u>Tarifbeschäftigte:</u> -0,5 Stellen Wegfall infolge Stelleneinsparung bei den obersten Landesbehörden 18. Legislaturperiode +0,5 Altersteilzeitstellen
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	-0,5	<u>Tarifbeschäftigte:</u> -0,5 Altersteilzeitstellen
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-23,0	<u>Beamte:</u> -2,0 Stellen in Folge Wirksamwerden von kw-Vermerken -12,5 Stellen Stellenabbauprogramm 18. Legislaturperiode -1,0 Altersteilzeitstelle <u>Tarifbeschäftigte:</u> -5,0 Stellen Stellenabbauprogramm 18. Legislaturperiode -1,0 Auszubildendenstelle nach Kap. 03 01 -1,5 Altersteilzeitstellen
04 59	Schulen	150,0	<u>Beamtete Lehrkräfte:</u> + 150,0 Stellen Erhöhung der Lehrerstellen zum Schuljahr 2012/2013
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	-645,0	<u>Beamte:</u> -1,0 Stelle Stellenabbau 18. Legislaturperiode <u>Lehrer im Vorbereitungsdienst (LIV):</u> -640 Stellen Reduzierung der LIV-Einstellungszahlen <u>Tarifbeschäftigte:</u> -3,0 Stellen Stellenabbau 18. Legislaturperiode -1,0 Altersteilzeitstelle
Summe		-519,5	

Jahr		2014	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Stellenabbau gegenüber 2013		-55,0	ohne Leerstellen
04 01	Ministerium	-6,5	<u>Beamte:</u> -3,5 Stellen Wegfall infolge Stelleneinsparung bei den obersten Landesbehörden 18. Legislaturperiode <u>Tarifbeschäftigte:</u> -1,5 Stellen Stellenabbauprogramm oberste Landesbehörden 18. Legislaturperiode -1,0 Stelle in Folge der Zentralisierung der Reisekostenabrechnung bei der Hessischen Bezügestelle -0,5 Altersteilzeitstellen
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	0,0	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-2,0	<u>Tarifbeschäftigte:</u> -2,0 Stellen in Folge der Zentralisierung der Reisekostenabrechnung bei der Hessischen Bezügestelle
04 59	Schulen		
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	-46,5	<u>Beamtete hauptamtliche Ausbilder:</u> -38,0 Stellen Reduzierung der Ausbilderstellen in Folge der Reduzierung der LIV-Einstellungszahlen im Jahr 2012 -7,5 Altersteilzeitstellen im Ausbilderbereich <u>Tarifbeschäftigte:</u> -1,0 Stelle in Folge der Zentralisierung der Reisekostenabrechnung bei der Hessischen Bezügestelle
Summe		-55,0	

Jahr		2015	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Stellenabbau gegenüber 2014		-950,0	ohne Leerstellen
04 01	Ministerium	-7,0	<u>Beamte:</u> -5,0 Stellen Wegfall in Folge Stelleneinsparung bei den obersten Landesbehörden 18. Legislaturperiode <u>Tarifbeschäftigte:</u> -2,0 Stellen Stellenabbauprogramm oberste Landesbehörden 18. Legislaturperiode
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	-5,5	<u>Beamte:</u> -3,0 Stellen Stellenabbauprogramm 18. Legislaturperiode -1,0 Stelle Stellenabbauprogramm 19. Legislaturperiode (insgesamt 80,0) -1,0 Altersteilzeitstelle <u>Tarifbeschäftigte:</u> -0,5 Stellen Stellenabbauprogramm 18. Legislaturperiode
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-4,5	<u>Beamte:</u> -2,0 Stellen Stellenabbauprogramm 19. Legislaturperiode (insgesamt 80,0 Stellen) -1,5 Altersteilzeitstellen <u>Tarifbeschäftigte:</u> -1,0 Altersteilzeitstelle
04 59	Schulen	-895,0	<u>Beamtete Lehrkräfte:</u> -10,0 nicht mehr benötigte Stellen für Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer, die nicht mehr ausgebildet werden (Stellenabbauprogramm 19. Legislaturperiode (insgesamt 80,0 Stellen)) -880,0 Altersteilzeitstellen -1,0 Stelle Umsetzung zum Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Integrationsfonds) <u>Tarifbeschäftigte:</u> -3,0 Stellen Stellenabbauprogramm 18. Legislaturperiode -1,0 Stelle Wegfall mit Ausscheiden eines/r aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst versetzten Stelleninhabers/in
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	-38,0	<u>Beamtete hauptamtliche Ausbilder:</u> -26,0 Stellen Reduzierung der Ausbilderstellen in Folge der Reduzierung der LIV-Einstellungszahlen im Jahr 2012 -1,0 Stelle Stellenabbauprogramm 19. Legislaturperiode (insgesamt 80,0 Stellen) <u>Lehrer im Vorbereitungsdienst (LIV):</u> -8,0 Stellen, die für die Einstellung von Auszubildenden an andere Kapitel "ausgeliehen" waren und in Folge geringeren Bedarfs nicht mehr benötigt werden <u>Tarifbeschäftigte:</u> -2,0 Stellen Stellenabbauprogramm 19. Legislaturperiode (insgesamt 80,0 Stellen) -1,0 Stelle in Folge der Beendigung der Verbundausbildung zum Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Summe		-950,0	

DS 19/1874

## Große Anfrage der SPD betreffend Unterrichtssituation und Lehrkräftebedarf in Hessen

Punkt VII. Stellenreduzierung bzw. -abbau

Frage Nr. 77:

Welche Einsparungen wurden in den letzten zehn Jahren durch den Abbau von sächlichen Kosten in welchen Bereichen erzielt?

Jahr		2010	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Reduzierung sächliche Verwaltungsausgaben gegenüber 2009		-3.542.600,00 €	
04 01	Ministerium	-3.424.800,00 €	-1.000.000 € Reduzierung des LUSD-Ansatzes wegen sukzessiven Übergang in den Regelbetrieb -2.312.200 € Reduzierung der HZD-Entgelte in Folge Leistungsoptimierung (davon 1.665.800 € LUSD) -112.600 € allgemeine Einsparung im Bereich des Geschäftsbedarfs
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	-42.200,00 €	-42.200 € Reduzierung der HZD-Entgelte in Folge Leistungsoptimierung
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-30.000,00 €	-30.000 € Reduzierung der HZD-Entgelte in Folge Leistungsoptimierung
04 59	Schulen	-10.500,00 €	-10.500 € Reduzierung der HZD-Entgelte in Folge Leistungsoptimierung
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	-35.100,00 €	-35.100 € Reduzierung der HZD-Entgelte in Folge Leistungsoptimierung
Summe		-3.542.600,00 €	

0,00 €

Jahr		2011	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Reduzierung sächliche Verwaltungsausgaben gegenüber 2010		-182.200,00 €	
04 01	Ministerium	-143.000,00 €	allgemeine Einsparvorgabe (Reduzierung Geschäftsbedarf)
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	0,00 €	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-39.200,00 €	allgemeine Einsparvorgabe (Reduzierung Geschäftsbedarf)
04 59	Schulen	0,00 €	
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	0,00 €	
Summe		-182.200,00 €	

Jahr		2012	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Reduzierung sächliche Verwaltungsausgaben gegenüber 2011		-6.097.700,00 €	
04 01	Ministerium	-1.097.700,00 €	Reduzierung Sachmittel oberste Landesbehörden
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	0,00 €	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	0,00 €	
04 59	Schulen	-5.000.000,00 €	-5,0 Mio. € Reduzierung des Ansatzes für Lernmittel von 35,0 Mio. € auf 30,0 Mio. € in Folge des auslaufenden Sonderprogramms zum Abbau eines Investitionsstaus. Die Ansatzreduzierung war durch den Schülerrückgang in Folge des demografischen Wandels unschädlich. Insbesondere hat die Einführung des Schulbudgets hinsichtlich seiner Flexibilität (gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen des Budgetbestandteilen) und der Übertragungsmöglichkeit von 100 v.H. der nicht verbrauchten Mittel eines Jahres zu einer wirtschaftlicheren Verwendung der Haushaltsmittel geführt.
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	0,00 €	
Summe		-6.097.700,00 €	

Jahr		2014	Erläuterungen
Kapitel	Bezeichnung		
Reduzierung sächliche Verwaltungsausgaben gegenüber 2013		-2.671.700,00 €	
04 01	Ministerium	-1.907.300,00 €	-700.000 € Reduzierung Entwicklungskosten Planungssystem Personal und Budget (PPB) -1.207.300 € allgemeine Einsparung in Folge von Umstrukturierung der Bildungsverwaltung
04 03	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Institut für Qualitätsentwicklung)	0,00 €	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	0,00 €	
04 59	Schulen	-764.400,00 €	-50.000 € Vorbereitung Reformationsjubiläum -714.400 € Wegfall Sachmittel für Geräteerstaussattung Zeichenakademie Hanau, da Maßnahme in 2013 beendet
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie (bisher Lehrerbildung)	0,00 €	
<b>Summe</b>		<b>-2.671.700,00 €</b>	

# Soll-Ist-Prognose Schuljahr 14-15

Anlage 24

		Stellen- bedarf	Stellen- angebot	Differenz
G	Bio	0,00	0,14	0,14
	D	3.138,21	3.960,05	821,84
	En	383,56	176,11	-207,45
	Ethi	47,47	3,12	-44,35
	EV	504,64	323,81	-180,83
	Fr	4,93	1,32	-3,61
	It	0,91	2,52	1,60
	KA	234,07	148,67	-85,40
	Ku	662,78	314,44	-348,34
	M	2.329,31	2.275,51	-53,79
	Mu	646,87	211,15	-435,71
	SaKu	1.193,40	1.369,42	176,02
	Sp	1.142,18	710,11	-432,07
	Spa	2,47	0,01	-2,46
		10.290,80	9.496,38	-794,42
GYM	AL	0,18	0,00	-0,18
	Bio	732,35	760,81	28,46
	Ch	507,86	418,15	-89,71
	D	1.728,36	2.149,07	420,71
	DSP	52,55	6,70	-45,86
	Ek	263,79	164,78	-99,02
	En	1.653,34	1.796,03	142,68
	Ethi	263,49	41,10	-222,39
	EV	409,09	265,06	-144,02
	Fr	646,34	573,13	-73,21
	G	718,35	687,15	-31,19
	Gr	5,80	1,08	-4,72
	Inf	65,83	13,79	-52,05
	It	21,74	4,23	-17,51
	KA	211,56	131,02	-80,54
	Ku	514,06	257,43	-256,64
	Lat	327,16	226,44	-100,72
	M	1.630,49	1.501,19	-129,29
	Mu	412,95	244,04	-168,91
	Ph	531,48	364,81	-166,67
	POWI	708,09	569,40	-138,70
	Ru	10,15	2,05	-8,09
	SaKu	0,00	0,00	-0,00
Sp	1.018,92	1.078,54	59,61	
Spa	202,30	97,74	-104,56	
	12.636,24	11.353,71	-1.282,53	
HR	AL	781,75	505,37	-276,37
	Bio	385,97	511,15	125,19
	Ch	294,95	204,84	-90,10
	D	1.417,67	1.867,31	449,65
	Ek	293,06	279,76	-13,30
	En	1.188,20	1.247,66	59,46
	Ethi	227,38	40,05	-187,33
	EV	285,70	239,94	-45,76
	Fr	246,65	91,01	-155,64
	G	354,46	310,36	-44,10
Gr	0,00	0,00	-0,00	

**Anlage 24**

Inf	6,38	1,38	-5,00
It	0,26	6,33	6,07
KA	155,05	113,24	-41,81
Ku	347,48	284,47	-63,01
Lat	0,03	0,00	-0,03
M	1.324,35	1.744,02	419,67
Mu	314,51	225,92	-88,58
Ph	334,56	205,26	-129,31
POWI	324,22	246,33	-77,88
Ru	0,00	0,00	-0,00
SaKu	0,01	0,00	-0,01
Sp	783,99	921,80	137,81
Spa	0,67	1,98	1,31
	9.067,28	9.048,18	-19,10